AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RIE

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 53 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 – 18

28. JULI 2021

WOCHE	30
SI/AUFLAGE	33.558
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Ein Ritterschlag für Andreas Jung Seite 4

»Hymne an das Leben« in Engen Seite 4

Talwiesen-Elf sucht noch nach ihrer Form Seite 5

Singens Innenstadt ist wieder zurück Seite 13

Steißlingen hilft Ahrtal beim Wiederaufbau Seite 14



Ausgenutzt

Solche Bilder kannten wir bisher nur aus fernen Ländern: Flutkatastrophen, die zahllose Menschenleben kosten und ganze Landstriche zerstören. Doch seit Juli ist dieses Szenario auch bei uns angekommen. Wir können uns nicht mehr in Sicherheit wiegen, sondern müssen mit dem bisher Unvorstellbaren rechnen. Das gilt für die Corona-Pandemie wie für Flutkatastrophen. Bei Letzterem zeigte sich bei allem Leid, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft ist. Ob Spendenaktionen oder spontane Hilfen - diese Solidarität tut gut. Weniger gut sind Agitationen, die von extremen politischen Gruppen und Querdenkern zur Hetze gegen das politische System, gegen Organisationen oder Einzelne betrieben werden - oft mit Fake News in den sozialen Medien. Da wird die Not der Menschen für die eigene Sache ausgenutzt und das ist neben den zahlreichen Opfern, Verletzten und zerstörten Existenzen eine weitere dunkle Seite solcher Katastrophen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Katastrophenhilfe aus der Region

Helfen nach der großen Flut

Aus dem Kreis Konstanz waren Organisationen und Privatleute in den zerstörten Gebieten

Auch im Hegau, auf der Höri, im Raum Stockach und am Randen wurden in den letzten Wochen mehrere Gemeinden des Landkreises durch Überschwemmungen stark geschädigt. Zahlreiche Menschen waren der Naturgewalt des Wassers ausgeliefert und viele verloren ihr Hab und Gut.

Doch im Vergleich zu der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen die Mitte Juli für Zerstörung und Verwüstung ganzer Landstriche sorgte, mindestens 170 Menschenleben kostete und unzählige Bewohner obdachlos machte, sind die meisten hier noch glimpflich davongekommen.

Die Hilfsbereitschaft aus ganz Deutschland ist groß und auch aus dem Landkreis Konstanz waren Feuerwehrleute und private Helfer im Katastrophengebiet im Einsatz um zu helfen. Lesen Sie die Erfahrungsberichte des Hochwasserzugs des Landkreises Konstanz und von drei Mitarbeitern einer Garten- und Landschaftsbaufirma aus Mühlhausen-Ehingen sowie ein Interview mit der THW-Leitung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, das besonders in den sozialen Medien angegangen wurde.

Mehr auf Seite 3.



Wie nahe wir selbst zuweilen an Katastrophen wie in Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen sind, macht diese Drohnenaufnahme der Feuerwehr Stockach vom überfluteten Aachcenter-Parkplatz deutlich. Die Stockacher Aach trat innerhalb kürzester Zeit nach heftigen Niederschägen oberhalb der Stadt in Minutenschnelle über die Ufer. Im Kreistag, wo die regionale Lage am Montag Thema war, wurde aber deutlich gemacht, dass man in Sachen Hochwasser-Aktionspläne und deren Umsetzung schon sehr weit sei. Steißlingen oder Bodman-Ludwigshafen sind Beispiele dafür. *swb-Bild: FFW Stockach*

Singen/Hegau

Kein Lüftungswunder

Vor den Sommerferien geht es in vielen Gemeinden um Lüftungsgeräte für Klassenzimmer, damit schon welche da sind, wenn die Schule wieder anfängt.

In Singen wurde das Thema jetzt durch **Jörg Reuter** vom Gebäudemanagement der Stadt durchgerechnet: auf 373 Klassenzimmer und Kitaräume kommt er in der Stadt - ohne die Landkreis-Einrichtungen. Geeignete gibt es vier nach seinen Recherchen, die zwischen 3.200 und 4.200 Euro Kosten. Auf rund 1.4 Millionen Euro käme die Investition in Vollaussattung, plus rund 150.000 Euro jährliche Wartungskosten. Das brauche man aber gar nicht, wurde klar gestellt. Mobile Lüfter machten nur dort Sinn, wo man nicht anders Lüften könne, betonte OB **Bernd Häusler**. Deshalb werde man mal mit 70 Geräten starten für alle Fälle, und auch die nicht auf einmal bestellen. Zwar habe das Land ein Zuschussprogramm verkündet, aber die Regeln dazu noch nicht definiert. »Wir wissen also nicht, was wir da bekommen könnten«. Es wurde auch klar gestellt: auch mit Luftreinigern muss per Fenster gelüftet werden!

Oliver Fiedler

Singen

Viele Vorgaben für Nahversorger

Nach vier Jahren der Diskussion kann man sich nun für die Realisierung des Nahversorgers am Remishof in der Singener Norstadt mit einem Konzept bewerben. Die Meinungen zu den Vorgaben blieben bis zuletzt geteilt.

von Oliver Fiedler

Nach vielen Vorschlägen in vielen Runden seit dem letzten Herbst soll der Nahversorger, der selbst rund 2.000 Qudratmeter groß werden dürfte, ergänzt werden um einen Drogeriemarkt mit 800 Quadratmetern möglichst klimaneutral sein, die Autos in Tiefgaragen verstecken, Wohnungsbau realisieren, von dem 20 Prozent gefördert wäre, und viel mehr. Dafür können sich Marktbetreiber mit Investor bewerben. Der mit dem besten Konzept kann das 15.000 Quadratmeter große Grundstück erwerben, muss dann allerdings einen Einladungs-Architektenwettbewerb durchführen, über den sein Konzept dann auch städtebaulich ein Vorzeigeobjekt geben könnte. Während sich **Wolfried Schrott** (SPD) wünscht, zu Ergebnissen zu kommen, die über die Ziele der Stadt hinausgehen, hatte selbst Grünen Stadtrat **Eberhard Röhm** Bedenken, weil das Verfahren nochmals eineinhalb Jahre in Anspruch nähme. **Franz Hirschle** (CDU) befürchtet, dass man Investoren hier die Luft abschnüren könnte, **Kristen Brößke** verurteilt hier eine »leidenschaftslos unwirtschaftliche« Idee, die einem Knebelvertrag gleichkomme. Deshalb kamen die Gegenstimmen beim 19 : 10 bei einer Enthaltung für das Projekt auch mehrheitlich von CDU und FDP.

- Anzeige -



- Anzeige -

Region

Drive In eingeweiht

Neu gebaut hat das Unternehmen FC Ruch seinen Standort im Gewerbegebiet West in Radolfzell. Das neue Baustoffcenter hat das Zeug zum Monument, und vor allen einen Drive-On für Handwerker und Bauherren, der viele kostbare Zeit sparen kann. Am Freitag wurde Einweihung gefeiert - und viel gratuliert. **Seiten 8 und 9**



Singen

Abi überall

So spät dran waren die Schulen noch nie mit ihren Entlassfeiern vor den Ferien, die schon am heutigen Mittwoch beginnen. Doch »Corona« sorgte für die Verzögerung. Deshalb war auch das letzte Wochenende mit diesen Festen gespickt. Die erste Runde der Berichte gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 14, 19 und 20.**



Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de



BUNDESWEITE STUDIE
AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG

Letzte Möglichkeit: Noch bis zum 31.7. anmelden!

Wir suchen 50 untrainierte Teilnehmer ab 25 Jahre, die an einer 4-wöchigen Abnehm-Studie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

Einmalige Studiogebühr: 49 Euro

HIER STEHEN HYGIENE UND SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

KOMMEN SIE ZUM TESTSIEGER GANZ IN IHRER NÄHE
INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach



Jetzt Beratungstermin in Ihrem INJOY-CLUB vereinbaren.

INJOY Engen
✆ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
✆ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
✆ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V.: 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen: 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

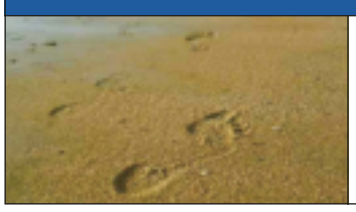
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
31.07./01.08.2021
K. Weber, Tel. 07773/936090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: ✆ 0800 / 8866889
› Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen
Wir haben wieder geöffnet
www.schulergmbh.de
Goldankauf | Münzhandel | Anlagegold

die mögen alle
Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner
100 g € 1,49
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
einfach lecker
Servela
für Grill – Pfanne – und auch für den Rucksack
100 g € 1,34
AKTION AKTION
Putenspieße + Putenmedaillons
100 g € 1,29
da freut sich die Familie
Hackfleisch
gemischt
100 g € 0,89
AKTION Cordon bleu
vom Schwein, mit viel Emmentaler und Schinken
100 g € 1,39
Wir suchen noch Auszubildende als Fleischer/in und Fleischereifachverkäufer/in.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Markenparfums
Donnerstag, 29. Juli 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 30. Juli 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 31. Juli 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

O
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C Südwest | BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter | ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ
Landegger Ottilien-Quelle seit 1892



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweinegulasch
mager, handgeschnitten / kochen Sie mal wieder deftig
100 g 0,99
Schweinerücken
ohne Fett und Sehnen / auch mariniert oder als Kasseler
100 g 1,05
Kalbsroulade gefüllt
mit feiner Füllung aus Kalsbrät, Champignons und Petersilie
100 g 2,00
Fleischwurst
im Ring oder geschnitten für Wurstsalat
100 g 0,95
Edel-/Gourmetsalami
aus eigener Herstellung, über Wochen naturgereift
100 g 1,75
Hinterschinken
milder Kochschinken aus der Keule
100 g 1,65
Handwerkstradition seit 1907

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

➔ Freiwillige HelferInnen

Helfer in großer Not

Wo sich einst zwischen Weinbergen und Wäldern die kleinen Orte im Ahrtal aneinanderreihten, herrscht nach der große Flutkatastrophe eine unvorstellbare Verwüstung und Verzweiflung. Menschen haben ihre Liebsten verloren und ihre Existenzen wurden binnen von Minuten von Wassermassen zerstört.

von Ute Mucha

Die ersten Bilder von der Naturkatastrophe, Nachrichten über die sozialen Medien und Kontakte zum Nordrheinwestfälischen Landwirtschaftsverband bestärkten **Bernd Weißer aus Hilzingen** in seinem Entschluss: »Da müssen wir hin und den Menschen helfen.«
Gesagt, getan – mit zwei Mitarbeitern der Firma Weisser-Gruppe, Garten- und Landschaftsbau in Mühlhausen-Ehingen machte er sich mit zwei Pick-ups samt Anhänger und Miniradlader auf den Weg nach Nordwesten ins Krisengebiet.
Über acht Stunden waren sie unterwegs, bis sie in die Weinberge bei Marienthal gelotst wurden, wo andere freiwillige Helfer ein Lager aufgeschlagen hatten.
Landwirte, Gartenbauer sowie Bau- und Fuhrunternehmer aus ganz Deutschland rückten mit Treckern, Baggern, Raupen, Angängern, Wasserfässern, Pumpen, Dieselaggregaten und Motorsägen an, um eine dringend erforderliche Grundversorgung zu sichern und den Flutopfern zu helfen.



Denn es gab weder Strom noch Wasser oder Handyempfang, ganze Straßen und Brücken waren weggespült, Häuser eingestürzt und zahlreiche Menschen wurden noch vermisst.



Ein Bild der Zerstörung bot sich Bernd Weißer bei seinem Einsatz im Ahrtal. *swb-Bild: Bernd Weißer*

Für Bernd Weißer und seine Begleiter bot sich bei ihrer Ankunft ein Bild des Grauens: »Es sah richtig, richtig übel aus - ich war völlig geplättet«, erinnert er sich.
Doch die Not ließ keine Schockstarre zu. Die Straßen mussten von Schlamm und Schutt befreit, einsturzgefährdete Häuser gesichert, Garagen und Gebäude von Müll gereinigt werden.
»Ohne Zögern haben die Landwirte und freiwillige Helfer angepackt, als die Hilfsorganisationen noch gar nicht vor Ort waren«, erzählt Weißer. »Den Leuten genügten Essen, Trinken, eine Matratze und ein Dankeschön«, fügte er an. Deshalb war wohl auch die Wertschätzung der Bevölkerung im Ahrtal so groß.

Unbürokratische Hilfe

Unbürokratisch, mit kurzen Wegen wurde ihnen geholfen, wo spontane Hilfe so dringend nötig war, fasste Weißer zusammen.
Private Helfer kamen mit Besen, Schaufeln und Eimern um aufzuräumen, Unternehmer und Landwirte mit ihren schweren Maschinen, und stellten ihre eigenen Betriebe angesichts der Katastrophe hinten an. Entsprechend dieser spontanen Unterstützung waren die Reaktionen in den sozialen Netzwerken. Diese reichten von »Ihr seid unsere Helden« über Aufrufe für bestimmte Hilfsmittel bis hin zu negativen Kommentaren über die ehrenamtlichen Kräfte der Hilfsorganisationen wie Feuerwehr und Technischem Hilfswerk, die ihre Strukturen aufbauten, ihre Ortsverbände organisierten und manchmal später vor Ort waren als spontane Helfer.
Bernd Weißer und seine beiden Kollegen sind angesichts der unvorstellbaren Zerstörung sicher, dass es noch Monate dauern wird, bis die Gebiete im Katastrophengebiet an der Ahr geräumt und Jahre, bis die Infrastruktur und die Häuser wieder aufgebaut sein werden.
Doch trotz all der belastenden Eindrücke ihres Einsatzes sind sie froh, »dass sie dort waren und geholfen haben«. Denn die Not habe auch gezeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft ist.

➔ Freiwillige Feuerwehr

Hochwasserzug im Einsatz im Katastrophengebiet an der Ahr

Bereits vergangenen Mittwoch ist der Hochwasserzug des Landkreises Konstanz nach Rheinland-Pfalz aufgebrochen, um dort tatkräftige Hilfe zu leisten. Darüber informierte nun Kreisbrandmeister Andreas Egger über die Medienstelle des Landratsamts.

von Oliver Fiedler

Die **18 Einsatzkräfte,** die aus den **Feuerwehren Aach, Engen-Welschingen, Konstanz** und **Stockach** kommen, sind über Bruchsal an den Nürburgring gefahren, von wo aus sie weitergeleitet wurden. In Bruchsal hatten sich sechs solcher Hochwasserzüge aus dem Regierungsbezirk getroffen, um im Konvoi in das Einsatzgebiet zu fahren. Ab Donnerstag wurden sie in Dernau und Walporzheim, Landkreis Ahrweiler, eingesetzt. Hier leisteten die Einsatzkräfte auch in den folgenden Tagen Hilfseinsätze. Die Maßnahmen werden dort von Trier aus koordiniert, wo die »Arbeits- und Diensteistungsdirektion« (sprich die Einsatzzentrale) sitzt, wie Egger sagte. Der Einsatz dauerte bis Samstag, danach wurde die Heimfahrt angetreten. Landrat Zeno Danner und Kreisbrandmeister Egger bedankten sich für die spontane Hilfsbereitschaft bei den betroffenen Feuerwehren – die ja hier mit größtenteils ehrenamtlichen Kräften aufgebrochen waren, und wünschten ihnen bei ihrem Einsatz viel »Erfolg« im Interesse der betroffenen Menschen in den Überschwemmungsgebieten.
Der Einsatz sei ein Teil eines groß angelegten Systems, informierte Egger weiter. Der Hilferuf der Landesregierung Rheinland-Pfalz gehe dabei an das Innenministerium nach Stuttgart, von dort weiter an die Regierungspräsidien, die wiederum die Einsatzgruppen anfordern. »Wir folgen mit unserem Zug anderen Feuerwehrleuten aus dem Regierungspräsidium Stuttgart. Die Einsätze sind zeitlich begrenzt, weil sie nicht nur körperlich alles fordern, sondern auch mental wie psychisch«, unterstrich der Kreisbrandmeister.
Die Einsatzkräfte waren vor der Abreise auch gebeten worden Feldbetten mitzubringen, weil vor Ort sozusagen nichts mehr stehe. Die hätten die Kameraden auch gebraucht. »Als der Zug in den Ortschaften ankam, war es zum Teil zum ersten Mal, dass eine Feuerwehr dort angekommen ist. Da hat es schon manche scharfe Anfeindung von den Betroffenen gegeben«, sagte Egger weiter. »Aber wir kamen ja, weil wir nach einem Einsatzplan beordert wurden«, und als die Anwohner die Kennzeichen gesehen hätten, wären sie auch bald wieder ruhig gewesen. Je nachdem wie lange die Einsätze nötig sind, könnte es durchaus sein, dass die Kräfte des Einsatzzugs noch einmal in das Katastrophengebiet beordert würden.
Den Einsatzzug gibt es im Landkreis schon seit einigen Jahren. Er wurde im Zuge des Katastrophenschutzkonzepts des Landes, das wiederum durch den Landkreis umgesetzt wird, mit zusätzlichem Gerät, zum Beispiel Pumpen, ausgestattet. »Die Pumpen nutzen nur wenig dort, weil man damit die Mengen an Schlamm, die in die Keller eingedrungen sind, gar nicht herausbekommt«, so Andreas Egger.
Die immer wieder geübte Kritik an den Einsätzen in den Katastrophengebieten will Egger auch relativiert sehen. Ein Unwetter in dieser Dimension sei kein Hundert- oder Tausendjähriges Hochwasser, etwas in dieser Dimension habe es wohl hierzulande noch nie gegeben. Auch die Rückmeldungen der Kameraden aus dem Landkreis aus dem Ort machten deutlich, wie unvorstellbar das Ausmaß an Zerstörung sei.
»In Ahrweiler gibt es zum Beispiel keine einzige Brücke mehr über den Fluss. Um auf die andere Seite zu kommen, ist eine sehr lange Fahrt nötig. In alten Dörfern mit den typischen Fachwerkhäusern hat das Wasser eine breite Schneise geschlagen. Das macht ganz schnell klar, wie lange es dauern wird, bis hier wieder aufgebaut werden kann, was vorher einmal war.«

➔ Technisches Hilfswerk

Keine Bühne für Beschimpfungen

Die ehrenamtlichen Kräfte des Technischen Hilfswerks kamen bei ihrem Einsatz in den Katastrophengebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nicht nur in Berührung mit dankbaren Betroffenen, sondern auch mit Wut und Ablehnung.

von Ute Mucha

Das Wochenblatt fragte bei der THW-Leitung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Bonn nach, wie die Hilfsaktionen abliefen.

Wochenblatt: Warum kam das THW erst später als die privaten Helfer an die Einsatzorte?
THW: Der THW-Ortsverband Ahrweiler wurde bereits am 13. Juli gemäß Gefahrenabwehrplan mit dem Füllen von Sandsäcken beauftragt. Das THW wird nie von sich aus tätig, sondern stets in Amtshilfe für Gefahrenabwehrbehörden vor Ort. Am 14. Juli ging die erste Alarmierung ein und das THW entsandte die ersten Kräfte in das Einsatzgebiet. Diese mussten größtenteils aus nicht betroffenen Gebieten anreisen, da die THW-Ortsverbände in den Unwettergebieten selbst von den Unwetterereignissen betroffen waren. Im Schadensgebiet war die öffentliche Infrastruktur großflächig zerstört und das THW hat sich zunächst um die Notinstandsetzung, Beräumung, Bergung und auch um das Retten von Menschen aus Notlagen gekümmert. Dabei ging es in erster Linie auch um öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime und den Aufbau von Notunterkünften für die evakuierten Menschen. Erst durch die vom THW mit schwerem Berge-Räumgerät durchgeführten Räumarbeiten war es überhaupt möglich, dass private HelferInnen in das Krisengebiet vordringen konnten. Der teilweise gezielt falschen Berichterstattung und Wahrnehmung bitten wir hier entgegenzuwirken.«

Wochenblatt: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit privaten Helfern vor Ort?
THW: »Die privaten Helferinnen und Helfer haben sich ergänzend zu den Aufgaben des THWs hervorragend eingebracht. Dadurch konnten private Häuser in kurzer Zeit beräumt und den Menschen geholfen werden. Insofern haben sich die Fachaufgaben des THWs mit den Unterstützungsleistungen der privaten HelferInnen prima ergänzt. Auch wenn hier gerne Einzelfälle herangezogen werden, so ist das Feedback unserer Einsatzkräfte hinsichtlich der Rückmeldungen aus der Bevölkerung sehr anerkennend und positiv.«

Wochenblatt: Wie stehen Sie zu den negativen Aussagen in den sozialen Netzwerken über das THW?
THW: Die überwiegende Mehrzahl der Betroffenen im Einsatzgebiet drückt gegenüber dem THW große Dankbarkeit und Lob für die Einsatzkräfte aus. Allen Personen, die THW-Helfer/innen – aus welchen Gründen auch immer – beschimpfen oder beleidigen, wollen wir keine Bühne bieten, daher werden wir die Vorfälle nicht kommentieren. Aus unserer Sicht sollte bei der Berichterstattung die große Einsatzbereitschaft aller Hilfskräfte – egal ob organisiert oder privat – im Vordergrund stehen.«

Wochenblatt: Welche Aufgaben übernimmt das THW in den Katastrophengebieten?
THW: »Das THW ist beschäftigt mit Pumpen, Bergen, Abstützen, Baufachberatung, Stromversorgung, Räumen, Brückenbau, Versorgungs- und Transportlogistik, Trinkwasseraufbereitung, Notinstandsetzung von zerstörter Infrastruktur, Fachberatung in Krisenstäben, Führungsunterstützung, Deichsicherung, Behelfsbrückenbau, Einsatznachsorge sowie dem Aufbau und Betrieb von Bereitstellungsräumen zur Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit. Lageabhängig kommen immer wieder neue Aufgabenbereiche hinzu.«

Wochenblatt: Wie sieht die Situation aktuell vor Ort aus?
THW: »Das THW ist in zwei Bundesländern tätig, in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz. Besonders schwer getroffen hat es den Kreis Ahrweiler, dort sind Verkehrswege und Infrastruktur großflächig zerstört. Das THW hat aktuell rund 3.500 Einsatzkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet aus allen acht THW-Landesverbänden und aus 277 THW-Ortsverbänden eingesetzt.«

Berlin/Landkreis Konstanz

Ritterschlag für Andreas Jung

Die französische Botschafterin in Berlin, Anne-Marie Descôtes, hat am letzten Dienstagnachmittag **Andreas Jung** in der französischen Botschaft in Berlin aufgrund einer Entscheidung des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron die Insignien eines Ritters im Nationalen Orden der Ehrenlegion Frankreichs verliehen.

von Oliver Fiedler

Es ist übrigens ein Orden, der tatsächlich verliehen wird und den man sich nicht verdienen kann – und das macht ihn besonders wertvoll.
Mit der Auszeichnung wird sein Engagement für die deutsch-französische Freundschaft gewürdigt. Diese Ehrung wurde schon im letzten Jahr angekündigt, allerdings musste die formelle Verleihung aufgrund der Umstände und der Corona-Einschränkungen bis jetzt ausgesetzt werden. Aber nun, angesichts der vielen Lockerungen, konnte endlich zur Tat geschritten werden. Eine ganze Reihe von Gästen hatte sich Jung für den Akt nach Berlin eingeladen, unter anderem OB **Uli Burchardt** (Konstanz), Landrat **Zeno Danner** oder gar Kreishandwerksmeister **Hansjörg Blender** aus Radolfzell.
Andreas Jung ist deutscher Co-Vorsitzender des Vorstands der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung – einer vor zwei Jahren gegründeten und aus 50 deutschen und 50 französischen Abgeordneten bestehenden gemeinsamen »Kammer« des Deutschen Bundestags und der Assemblée nationale, des französischen Parlaments. Eine solche »Vereinigung« gibt es tatsächlich weltweit nur einmal - eben hier auf beiden Seiten des Rheins.
Doch zuvor hatte sich Andreas Jung mit viel Elan für die Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt



Die französische Botschafterin in Berlin, Anne-Marie Descôtes, mit Andreas Jung nach der Erhebung in den Ritterstand in der französischen Botschaft. *swb-Bild: Otto Kasper*

und war auch in den Zeiten geschlossener Grenzen im ersten Lockdown der Corona-Pandemie intensiv bemüht, die Grenze wieder zu öffnen. So wie er auf Klein Venedig für die Öffnung der Grenze zur Schweiz stand, war er zum Winken immer wieder an die Europabrücke gekommen, die nur noch wirtschaftlich relevante Personen passieren durften.
Andreas Jung ist das »francophile« übrigens in die Wiege gelegt worden. Seine Mutter war Französisch-Lehrerin, und da ging es schon in früher Kindheit zum Urlaub nach Frankreich.
Vor der feierlichen Verleihung gedachten die französische Botschafterin Anne-Marie Descôtes, der französische Co-Vorsitzende der Versammlung, Christophe Arend aus Lothringen, gemeinsam mit Andreas Jung der Opfer der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordhein-Westfalen im Andachtsraum des Reichstags, wurde nach der Preisverleihung bekannt gegeben.

Blumenfeld

Über den Erhalt der Vielfalt

Landschaftspflege und Naturjuwelen stehen im Blickpunkt einer Ausstellung des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) Konstanz. Die alten Gemäuer von Schloss Blumenfeld in Tengen setzen die Schautafeln des LEV und Naturbilder des Fotografen Heiner Werner von heimischen Tieren und Pflanzen der Landschaft aus der Region Konstanz stimmungsvoll in Szene. Die Vernissage findet am Sonntag, 8. August, um 15 Uhr im Schloss Blumenfeld statt. Sie wird eröffnet von Bürgermeister Marian Schreier, Tilo Herbster vom Landschaftserhaltungsverband und Schlossbewohnerin Christiane Feucht. Die Ausstellung ist bis 31. August von Samstag bis Dienstag, 14 bis 17 Uhr, geöffnet und stellt die Arbeit des LEV Konstanz vor. Auch die Stadt Tengen ist seit 2017 Mitglied des LEV und ist daher mit dem Schloss Blumenfeld Gastgeberin der Ausstellung.
Infos unter QR-Code:

Böhringen

Klangkunst & Farbenspiel

Vor rund eineinhalb Jahren war die Freude beim Musikverein Böhringen groß, als er in das Förderprogramm »MusikVor-Ort« des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) aufgenommen wurde. Aus über 800 Anträgen aus ganz Deutschland wurden 37 Projekte für eine Förderung ausgewählt. Als einziger Musikverein wurde das Projekt »Klangkunst & Farbenspiel« ausgewählt, das als großes Thema die Verbindung von sinfonischer Blasmusik und Bildender Kunst hat. Ein Teil dieses Projektes ist die Vertonung zweier Kunstwerke aus der Region als neue Blasorchester-Komposition. Letzten Sommer wurden Künstler in ihren Ateliers und Werkstätten besucht und eine Holz-Arbeit der Böhringer Künstlerin Heike Endemann sowie eine Stein-Skulptur von Joachim Schweikart ausgewählt. Diese beiden Kunstwerke dienten als Inspirationsquelle für das neue Blasorchesterwerk, das zusammen mit dem Villinger Komponisten Matthias Bucher geschaffen wurde und am Samstag, 31. Juli, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), auf dem Schulhof der Storchenschule in Böhringen vorgestellt wird. Neben der Welturaufführung dieser neuen Blasorchesterkomposition dürfen die Zuhörer an diesem Konzertabend unter der musikalischen Leitung von Marco Geigges weitere Werke mit Kunst als Thema erwarten.
Weitere Infos unter QR-Code:

Engen

»Hymne an das Leben«

»Ich bin ein notorischer Optimist«, gibt **Dr. Velten Wagner** zu. Und das muss der Engener Museumsleiter wohl auch sein nach den Erfahrungen seiner jüngsten Sonderausstellung »Himmel und Hölle. Der deutsche Expressionismus um 1918«. Diese wurde durch die Corona-Pandemie ab März 2020 schmerzhaft ausgebremst.

von Ute Mucha



Hermann Stenner, Skizze zu einem Selbstbildnis, 1912 Sammlung Bunte

Doch Wagner wäre nicht Wagner würde er sich von solch Unbill aus der Bahn werfen lassen. Er stellte seinen nächsten Coup dem Gemeinderat vor und bekam grünes Licht für die Durchführung einer neuen Sonderausstellung mit dem Titel »Hermann Stenner - Hymnen an das Leben«, die von 28. Februar bis 2. Juli 2022 im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt werden soll. Wagner ist zuversichtlich, dass sich bis dahin ein solch stabiles Umfeld entwickelt habe, um dieses Wagnis auch in Coronazeiten durchführen zu können.
Gerade einmal fünf Schaffensjahre blieben dem jungen Künstlergenie Stenner, um eine Vielzahl an Arbeiten zu hinterlassen, ehe er 1914 im ersten Weltkrieg fiel. »Ein tragischer Kriegstod, einer der großen Verluste in der Kunstgeschichte«, schrieb Wagner.
Umso spannendender sei es, den fulminanten Werdegang des Hochtalentierten zu zeigen, der sich vom späten Impressionismus zu einem vitalen Expressionisten entwickelte. Mit einem untrüglichen Gespür für Farben lernte Stenner von Adolf Hölzel sein Talent zu kanalisieren und die künstlerischen Mittel noch gezielter einzusetzen, weiß Velten Wagner. Dank der großzügigen Unterstützung des Bielefelder Sammlers Prof. Hermann Josef Bunte wird diese Sonderausstellung erst möglich. Aus dessen Bestand stammen fast alle Leihgaben. Zudem werden sich die Kosten durch die Beteiligung Buntes mit 7.500 Euro an der Finanzierung des Katalogs am Gesamtvorhaben verringern. Eine weitere Kostenreduzierung des Gesamtbudgets in Höhe von gut 74.000 Euro entsteht durch die Kooperation mit dem Kunsthaus Apolda in Thüringen - ein Modell mit Zukunft, wie Wagner betont. In den verbleibenden 58.800 Euro sind noch nicht Sponsoring, Ticket- und Katalogverkäufe von kalkulierten 25.000 Euro enthalten. »Das ist dann ein sehr guter Kostenrahmen«, so Wagner, der seine Aufgabe darin sieht, aus relativ geringen Ressourcen das Maximale heraus zu holen.
Dabei sieht er die Herausforderungen solch eines Großprojektes als »Bereicherung für seine Arbeit und sein Leben mit dem Ziel, auch das Publikum spirituell zu bereichern«. Die Stenner-Ausstellung soll hundert Werke umfassen, darunter zahlreiche neu entdeckte Arbeiten aus Kanada.

Stockach

Der Beklagte spricht von Justizskandal

So lange hatte das Stockacher Narrengericht noch nie warten müssen auf den Strafwein nach einem Urteil – außer bei **Angela Merkel,** die den Akt acht Jahre lang verschwitzte und danach sogar Zinsen schuldig wurde.

von Oliver Fiedler

Doch nicht, weil **Cem Özdemir** hier nach wie vor einen Justizskandal sieht, wie er im Spaß am Freitagabend sagte, denn er sei nicht einmal in homöopathischen Dosen schuldig, sondern wegen den Widrigkeiten der Corona-Krise konnten die 180 Liter Wein, zu denen Özdemir am 20. Februar 2020, wenige Tage vor dem ersten großen Lockdown verurteilt wurde, nun den durstigen Narrenrichtern bei einem Abendanlass im Garten des »Ochsen« übergeben werden. Und weil die Stockacher Narren befürchteten, wie von anderen CDU-Politikern aus Schwaben mit Trollinger bedient zu werden, hatten sie sich schon selbst bedient, mit besten Weinen vom Bodensee bis nach Spanien und Australien. Der Grüne Politiker, der auch zu diesem Akt noch etwas zu spät kam, weil ihm Ministerpräsident Kretschmann ausgerechnet noch an diesem Tag den Landesorden an die Brust heften wollte, musste nun nur noch die Rechnung zahlen. Was den Schwaben mit orientalischen Wurzeln aber sichtbar schmerzte. Mit leerem Kofferraum wird Özdemir nun keineswegs den Heimweg antreten, denn vergessen hatte er in den Wirren nach seiner harten Verurteilung vor über 16 Monaten auch die Urkunde seines Urteils, die ihm von Narrenrichter **Jürgen Koterzyna** nun am Freitagabend ein zweites Mal überreicht wurde.



WOCHENBLATT-TV: *Cem Öczdemir bei der symbolischen Strafweinübergabe im Ochsengarten an Narrenrichter Jürgen Koterzyna und Kellermeister Michael Kempter.* *swb-Bild: of*

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv

Fußball Pokal

Knochenharte Partien

Eine ähnliche Dynamik wie die Fußball-EM hatte die Qualifikationsrunde für den Südbadischen Verbandspokal zu bieten. Für eine Überraschung sorgte unter anderem der SC Gottmadingen-Bietingen, der sich am Samstagnachmittag erst nach 120 Spielminuten gegen den Türkischen SV Konstanz im Katzental mit 3:2 durchsetzen konnte.

Überschattet wurde die harte Partie von einem harten Foul an **Christian Hock** – er musste mit Knochenbruch ins Krankenhaus gebracht werden und wird ziemlich lange ausfallen. Dafür gab es das siebte Gelb für den TSV.

Weiter ist der VFR Stockach, der gegen den TSV Aach-Linz mit 1:3 im Linzgau gewonnen hat. Gescheitert ist der Hegauer FV – auch nach Verlängerung – gegen den SC Konstanz-Wollmatingen.

In der Verlängerung beim Stande von 2:2 ging der HFV förmlich unter. Nur in der 115. Minute gelang **Timo Kohler** noch die Ergebniskosmetik zum 6:3.

In der Qualifikationsrunde geht es am Mittwoch, 28. Juli, 20 Uhr, für den FC Singen sozusagen zum Saisonauftakt im Hohentwielstadion gegen den FV Walbertsweiler-Rengetsweiler – vor Publikum.

Und am 31. Juli startet die Hauptrunde um 16 Uhr, bei der dann der SC GoBi Dettingen-Dingelsdorf empfängt. Der VFR Stockach muss zum FC Bräunlingen. Oliver Fiedler

Fußball Pokal



Das Talwiesen-Team des FC Rielasingen-Arlen für die neue Oberliga-Saison. *swb-Bild: Werner Spang*

Talwiesen-Elf noch auf Formsuche

Nach einer »durchwachsenen Vorbereitung« ist der FC Rielasingen-Arlen gut eine Woche vor dem Saisonstart in der Fußball-Oberliga noch auf der Suche nach seiner Form, gibt **Sport-Vorstand Oliver Hennemann** unumwunden zu.

von Ute Mucha

Viel Zeit, diese zu findet bleibt der Talwiesen-Truppe nicht mehr, denn bereits am Samstag, 31. Juli, geht's zum Pokalspiel nach Radolfzell und eine Woche später startet die Oberliga Baden-Württemberg für den FC Rielasingen-Arlen mit dem Auswärtsspiel in Ilshofen.

»Das wird ein schwerer Start, auch wenn die Trainingsauftritte und der 5:0-Erfolg gegen den FC Schaffhausen zuversichtlich stimmen«, kündigte der Sportvorstand an. Im Ernstfall lassen die Leistungen der Spieler allerdings noch reichlich Luft nach oben. Gründe dafür waren die unterschiedlichen Leistungsebenen nach der langen Zwangspause, die Integration der Neuzugänge und die lange Liste der Verletzten.

Besonders Letztere bereitet Hennemann Kopfzerbrechen. Denn mit **Daniel Niedermann, Pascal Rasmus, Daniel Wehrle** und **Christoph Matt** steht hinter vier wichtigen Spielern noch ein Fragezeichen. Zudem hat sich ja **Ivo Colic** verabschiedet und läuft künftig bei den Stuttgarter Kickers auf. »Ein herber Verlust, mit ihm haben wir einen wichtigen Spieler verloren«, weiß der Sport-Vorstand.

Allerdings konnten trotz harter Bandagen auf dem Spielermarkt wichtige Neuzugänge auf die Talwiese geholt werden. Dazu zählen **Boris Mpon** und **Albert Malaj** aus Frankreich und der Schweiz, der junge **Jonah Adrovic** aus der Freiberger Jugend und **Luis Weber** aus Jestetten, der beim SC Freiburg ausgebildet wurde. Noch ganz frisch ist die Unterschrift des hochgehandelten Talents **Laurin Tost** auf seinem Vertrag. Der 20-Jährige stammt aus Radolfzell, spielte bis zur U19 beim SC Freiburg und wechselt nun von Schalke 04 zum FC. »Laurin könnte unser Top-Neuzugang werden, er ist sehr flexibel und hat eine unglaubliche Klasse«, so Hennemann.

Trotz der widrigen Startbedingungen ist der Sport-Vorstand überzeugt, dass die Mannschaft ihre Leistung bald wieder abrufen wird. Daher ist für ihn die Zielsetzung auf die obere Tabellenhälfte realistisch. »Wir wollen oben mitspielen«, betont Hennemann und hofft auf eine gute Saison ohne Abbruch. Denn sollte sich Ähnliches wie im Herbst vergangenen Jahres abspielen, sieht er einen grundsätzlichen Umbruch in der Liga als notwendig an. Da die Finanzierung Großteils von Sponsoren und Eintrittsgeldern abhängig ist, müsse man dann überdenken, wie es mit Vertragsspielern weitergehe.

Doch aktuell steht der erste Härtetest am Samstag im Pokal auf der Mettnau an und den möchte die Elf von Trainer Michael Schilling für sich entscheiden.

Fußball Pokal

Pokalkracher auf der Mettnau

Am Samstag, 31. Juli, um 16 Uhr empfängt der FC 03 Radolfzell in der 1. Runde des Südbaden-Pokals den 1. FC Rielasingen-Arlen. Nach 281 Tagen bestreitet der FCR endlich wieder ein Pflichtspiel, Gegner ist kein geringerer als der Nachbar des FC Rielasingen-Arlen. Zum letzten Mal spielten die Teams ebenfalls im Pokal in der Saison 18/19 gegeneinander. Damals unterlag Radolfzell unglücklich nach einem Freistoßtor von **Nedzad Plavci** mit 0:1. Auf dem Papier ist die Talwiesen-Elf Favorit, spielt sie doch eine Klasse höher als der Verbandsligist FC 03 Radolfzell. Aber sicher ist der FCR nicht chancenlos, denn die Mannschaft von **Steffen Kautzmann** hatte eine klasse Vorbereitung, mit dem Sieg im PAWI-CUP, aber auch in anderen Vorbereitungsspielen konnte man überzeugen. Das Spiel findet unter den 3G-Sicherheitsmaßnahmen statt, man muss geimpft, genesen oder getestet sein. Ein Testzelt steht in Rielasingen am Stadion und in Radolfzell am Stadion in der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr. Zudem findet ein Vorverkauf am Freitag, 30. Juli statt. Karten gibt es in Rielasingen in der FC-Geschäftsstelle zu den üblichen Zeiten und in Radolfzell im Clubhaus von 17 bis 19 Uhr.

Es wird mit einem großen Zuschauerinteresse gerechnet, Ausweichparkplätze gibt es auf dem Messeplatz.

Pressemeldung/mu

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

BODENBELÄGE



DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5, 78256 Steißlingen, Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182, E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
'Dä kölsche Huusmester'
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

HUNDESALON



Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

MESSERSCHÄRF-SERVICE



Messerschärf-Service
vom Profi MIDGARDS-Messer® für
– Gastronomie und Privatkunden
– Wasserstrahlschneiden
– Lasergravierung, Messermacher-Kurse
Fa. Midgards-Messer
Anfragen unter: Tel. 07739 - 926620
E-Mail: info@midgards-messer.de

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparaturdienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 - 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 10 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR©
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

Rielasingen-Worblingen

Mit den Augen der Kinder

In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen gibt es nun auch einen Kindergemeinderat. Im Rahmen eines Medientermins wurde er vergangenen Donnerstag der Öffentlichkeit vorgestellt.

von Oliver Fiedler

»Damit haben wir nun Gremien aus fast alle Altersgruppen, die an der Gestaltung der Gemeinde beteiligt sind«, freut sich **Bürgermeister Ralf Baumert.** Denn neben dem vom Volk gewählten Gemeinderat gibt es ja auch schon einen Ortsseniorenrat wie ein Jugendkomitee. Angedacht ist auch die Bildung von Kindergärten-Räten, sagten **Mario Mauré** und **Anja Marosits vom Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde,** die das Projekt begleiten. Denn Politik müsse auch lernen, aus Kinderaugen heraus zu gestalten, sagte Anja Marosits.

Entstanden war die Idee sprichwörtlich auf dem Schulhof, wie **die frischgebackene Kinderrätin Hannah Bürkle** erzählt.

Sie sprach Mario Mauré vom Jugendförderteam darauf an, dass doch die Rechte der Kinder mehr Beachtung finden müssten und dass Erwachsene eben dann doch aus ihrem Blickwinkel entscheiden.

Damals ging es auch schon um ein echtes Problem, denn von der Lehrerin wurde gefordert, dass die Klassengruppe im Messengerdienst »Signal« abgeschaltet werden sollte, über den die Schüler gerade in Lockdwon-Zeiten Verbindung gehalten hatten. Das wurde dann einfach gemacht, obwohl die Kinder andere Meinung gewesen waren.

Die Ideen zum Kinderrat wurde freilich aufgegriffen. »Wir haben dann zu einem Treffen der Kinder aus der Gemeinde eingeladen, das mit 40 Teilnehmern richtig stark wurde«, berichtet Anja Marosits. Und zwei Drittel davon haben sich dann sogar nach der Diskussion zur Wahl gestellt.



Die frisch gewählten Kindergemeinderäte mit Bürgermeister Ralf Baumert und Mario Mauré und Marotsits vom Kinder- und Jugendförderteam am »Juca«. swb-Bild: of

Sechs der Kinder, das sind Noé Angster (Hebelschule), Hannah Bürkle (Friedrich-Wöhler-Gymnasium), Hannes von Glinowiecki (Friedrich-Wöhler-Gymnasium), Stella Laza (Hebelschule), Collin Ulbrich (Hardbergschule) und Stella Wegeng (Scheffelschule,) wurden nun für erst mal ein Jahr gewählt. Nach den Sommerferien sollen dann Projekte definiert werden, für die sich der Rat einsetzen will. Dann wird auch Bilanz gezogen wie es weitergehen kann. Kinder bis zum 13. Lebensjahr können bei dem Kinderat mitmachen, wurde zum Mediengespräch informiert.

Die Themen des Eingangsworkshops liegen da schon mal parat, und es soll sich schon was ändern.

»Ich finde es zum Beispiel schade, dass es für ältere Kinder keine Spielplätze gibt«, sagt **Hannes von Glinowiecki,** »die, die es hier gibt, sind für uns schon etwas langweilig.«

Und gerade Umweltthemen sind den Kindern wichtig: Abfall, der in der Gemeinde überall rumliegt, liegengebliebene Flaschen auch auf den Spielplätzen, die viele Verpackung in den Supermärkten ruft ihre Kritik hervor.

Was dagegen getan werden kann soll nun in monatlichen Treffen weiter beraten werden. Eine Idee ist zum Beispiel, auch VerteterInnen des Gemeinderats einzuladen, um mit ihnen zu diskutieren.

Hilzingen-Riedheim

Genuss mit Gold verziert

Letztes Jahr musste das Konzert noch ausfallen aufgrund der härteren Beschränkungen für Veranstaltungen durch die Corona-Verordnungen, dieses Jahr konnte endlich wieder einiges zum Abschluss des Musikschuljahres im großen Raum der Burg Riedheim gefeiert werden.

von Oliver Fiedler



Arpad Fodor konnte seine JungmusikerInnen beglückwünschen. Nach nur zwei Proben waren sie wieder reif für die Bühne. swb-Bild: of

Die große Jugendkapelle »West Wind« traf für ihre Konzert unter der Leitung von **Arpad Fodor** freilich in dieser Formation auf der Bühne zum ersten Mal zusammen und war gleich zum Konzert gefordert. Wie Fodor lächelnd sagte, hätten zuvor auch wei Proben reichen müssen, bei denen aber nicht alle mitmachen konnten. Dafür aber legten die jungen Musiker, die zu einen großen Anteil natürlich in Musikvereinen aktiv sind, schon ganz schön professionell und munter zum Mitklatschen mit Songs wie »Happy« oder »Smoke on the Water« los.

Dass hier Qualität in der Ausbildung mit im Spiel ist, zeigte die Auszeichnung mit den Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Gleich vier Mal konnte Gold an **Robin Nitschke, Jannik Stephan, Maximilian Seeger und Gregor Rupp** vergeben werden. Die Prüfungen hatten freilich schon im letzten Herbst vor dem Lockdown stattgefunden, konnten aber nun erst förmlich mit Urkunde abgeschlossen werden. **Marvin Weisser** hatte seine Prüfung für das Abzeichen in Silber gar schon im Herbst 2019 gemacht, nun erst konnte die Urkunde vor Publikum übergeben werden. Auch bronzene Leistungsabzeichen wurden an **Charlotta Weisser, Lilli Graf, Moritz Kremm, Juliane Weber und Marvin Weisser übergeben.**

Bürgermeister Holger Mayer zeigte sich in seinem Grußwort froh über den Anlass: Es sei hier nicht nur ein Konzert, sondern ein Neuanfang nach so langer Pause.

Stolz könne man auf die Musikschule sein, die in der Krise und den Lockdowns viele Ideen entwickelt hätte, um Kontakt zu halten und die Musik auch über Bildschirme zu transportieren. Das spüre er nun auch wieder in seinem Büro im Rathaus, wo in der Nachbarschaft in der Musikschule wieder geprobt wird und die Ortsmitte mit Musik erfüllt wird. Sein Vor-Vorgänger **Franz Moser** nutzte die Begrüßung, um den angeschlossenen Gemeinden für die Förderzusage für weitere drei Jahre zu danken.

Denn die Musikschule sei ein Kulturfaktor im Hegau.

Schon zum Start hatte die junge Blaskapelle »Fresh Wind« unter der Leitung von **Christian Gommel** für ordentlich Stimmung gesorgt und es war spürbar, wie die Musik vor Publikum beflügeln kann.

Drei weitere Konzertblöcke folgten bis zum Abend die den Flötenklassen, den Perkussionisten und zum Abschluss dem Streichorchester gewidmet waren.

Gottmadingen

Heiter und emotional

»Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.« Mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe beschrieb Schulleiterin Cosima Breitkopf das Abschlussjahr der 89 SchülerInnen, die erfolgreich ihre mittlere Reife oder ihren Hauptschulabschluss in der Eichendorff-Realschule bestanden haben.



Stellvertretend für die AbschlussschülerInnen: die Preisträger der Klasse 10a mit Klassenlehrer Dominik Madeo (v. l.): Dominik Madeo, Felix Vestner, Farah Tatus, David Schopper, Nina Schellin, Amina Malik, Lena Heinemann und Svenja Betsche). swb-Bild: Schule

Die AbschlussschülerInnen haben trotz aller Widrigkeiten des letzten Schuljahres ihr Ziel erreicht und können nun sehr stolz auf sich sein. Auch in diesem Schuljahr wurde die feierliche Zeugnisübergabe klassenweise veranstaltet. Diesen kleinen Rahmen nutzten sowohl die Klassen als auch die KlassenlehrerInnen, um sehr persönlich auf die vergangenen gemeinsamen Jahre zu blicken. So wurden Erinnerungen vom ersten Schultag, über das Segeln in Klasse 5, und zahlreichen Ausflügen bis hin zum coronabedingten Unterricht in der Eichendorff-Halle geteilt. **Die Klassenlehrer Dominik Madeo (10a), Henrik Hügin (10b), Petra Bredow (10c) und Jeremy Hoppe (9d)** wünschten ihren Klassen für die Zukunft, dass sie persönliche Zufriedenheit im privaten sowie beruflichen Leben erlangen. Einen ausdrücklichen Dank an die Schüler, Eltern und Lehrkräfte sowie für die Schulsozialarbeiterinnen, Sekretärinnen und Hausmeister für die geleistete Arbeit gerade im letzten halben Jahr fügte die Schulleiterin hinzu und betonte das gute Verhalten der Abschlussschüler, die ein Vorbild für die jüngeren Schüler in der letzten Zeit waren. **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** schickte eine Videobotschaft: Jeder habe Talente und diese solle jeder nutzen, hob er hervor. **Schülersprecherin Larissa Willauer** wies darauf hin, egal wohin der Weg führen werde, sie würden immer durch eine gemeinsame Vergangenheit verbunden bleiben. Nach den schönen Worten, Gesang und Bilderrückblicken durften dann endlich die Zeugnisse in Empfang genommen werden. Hierbei zeigte sich trotz der außergewöhnlichen Bedingungen die Leistungsbereitschaft der SchülerInnen der Eichendorff-Realschule, die zwei Mal im Traumschnitt 1,0 **(Larissa Willauer** und **Marie Luise Rüscher)** und insgesamt 37 Preisen und Loben mündete.

Preise, Fachpreise und Lobe:

10a: Svenja Betsche (1,2, Chemie), Lena Heinemann (1,3), Amina Malik (1,4), Nina Schellin (1,4), Farah Tatus (1,4), David Schopper (1,6, Geschichte), Felix Vestner (1,8, Geographie); Lob: Maren Wirtensohn (1,6), Linda Wittmer (1,9).

10b: Larissa Willauer (1,0, Deutsch, Schülersprecherin), Laura Kahl (1,1), Maxime Wengert (1,3), Stefanie Öxle (1,4), Lea Gloning (1,4), Sabrina Wiesner (1,5), Elias Tasch (Technik); Lob: Lorena De Mitri (1,6), Tim Hecker (1,9, Englisch), Philipp Danner (2,0).

10c: Marie Luise Rüscher (1,0, Mathematik), Ronja Schaller (1,2), Valentina Salvo (1,4, Französisch); Lob: Lilli Roth (1,6), Luke Mayer (1,7), Benedikt Gührer (1,7), Noah Sprissler (1,8), Janis Egle (1,9), Antonia Ertl (2,1), Manuel Wagner (2,1).

9d: Cedrik Zuber (Informatik); Lob: Milot Mahaj (2,1), Niklas Schlett (2,2), Maximilian Engelhardt (2,2), Lisa Homburger (2,3). Pressemeldung/mu

Gottmadingen

Schulneubau auf der Zielgeraden

Jetzt geht es auf die Zielgerade mit dem Schulneubau in Gottmadingen. Am 13. September wird der erste Schultag im neuen Gebäude stattfinden, versichert Alexander Kopp, einer der »Väter« des größten Bauprojekts in der Geschichte der Hegaugemeinde. »Ein Jahrhundertprojekt, mit dem die Gemeinde Schule macht«, wie es Bürgermeister Michael Klinger bereits am Richtfest im Juli vergangenen Jahres ausdrückte.

von Ute Mucha



Nagelneu, nachhaltig und notwendig: die neue Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. *swb-Bild: mu*

Die offizielle Einweihung ist für Ende Oktober angedacht, ein genauer Termin wird aber noch festgelegt.

Auf der Baustelle herrscht derweil reges Treiben. Die oberen beiden Stockwerke sind fast fertig gestellt, doch im Erdgeschoss gibt es noch reichlich zu tun, erklärt Kopp. Mensa, Flure, Deckenverkleidungen und unzählige Kleinigkeiten beschäftigen zahlreiche Handwerker.

»Da wir im Gebäude von oben nach unten gearbeitet haben, kommt es jetzt im Erdgeschoss zu einem Stau«, erklärt er. Der sollte bis Ende August abgebaut sein, denn dann stehen die wichtigen baurechtlichen Abnahmen an.

Parallel zu den finalen Arbeiten wird derzeit der Umzug von der alten Eichendorff-Realschule in den Neubau vorbereitet. Die Schulverwaltung soll am 24. August ihre neuen Räume beziehen und in der ersten Septemberwoche folgt dann der Rest der Schule. Bis 10. September werden die neuen Möbel geliefert. Allerdings wird nicht alles neu eingerichtet – zwei Drittel des Mobiliars wird aus dem bisherigen Gebäude mitgenommen. »Dies geschieht zum Teil aus Kostengründen, aber auch wegen der Nachhaltigkeit«, erläutert **Alexander Kopp,** der für den Hochbau in der Gemeinde zuständig ist.

Anders sieht es bei der digitalen Ausstattung aus. Fast eine halbe Million Euro investiert die Gemeinde für neue Endgeräte wie Tablets, für Smart-Boards und die Installation des IT-Systems. Zusätzlich muss mit regelmäßigen Folgekosten gerechnet werden, denn nach vier Jahren stehe ein umfassendes Update an. Wie wichtig diese Investition ist, hat gerade die Corona-Pandemie gezeigt, in der SchülerInnen wie LehrerInnen auf ein gut funktionierendes IT-System für Homeschooling und Video-Konferenzen angewiesen waren. Ein weiteres Thema, das in der Pandemie für Diskussionen sorgte, ist die Belüftung der Räume. Der Schulneubau verfügt über ein geregeltes Zu- und Abluftsystem, bei dem die verbrauchte Luft abgesaugt und permanent Frischluft zugeführt wird. Dadurch ist ein ständiger Austausch garantiert, so dass ständiges Lüften oder Luftfilteranlagen überflüssig und gute Bedingungen auch in Corona-Zeiten gewährleistet sind. Weitere wichtige Bausteine für die Nachhaltigkeit des Neubaus sind die Holzfassade mit einem Dämmwert, der fast dem Passivhausstandard entspricht, und einer flexiblen Beschattung der Fensterfronten, die Photovoltaikanlage auf dem Dach, die eigenen Strom produziert sowie das ausgeklügelte Heiz-Kühlsystem mittels einer Wärmepumpe mit Wärmetauscher über dem Abwasserkanal. Da die Haustechnik sehr komplex ist, rechnet Alexander Kopp anfangs mit Anlaufproblemen. Vorausschauend werden deshalb die ersten zwei Jahre Experten für den Bereich Energietechnik aus Tübingen die alltäglichen Abläufe begleiten und bei Bedarf verbessern und optimieren, kündigte er an. Bis Ende des Jahres soll die Mensa einen Mittagstisch anbieten. Das Problem liege derzeit in der schwierigen Suche nach einem geeigneten Pächter, weiß Kopp. Denn während des Lockdowns verloren zahlreiche Caterer und Gastronomiebetriebe Personal und sind daher nicht in der Lage, weitere Aufgaben in diesen unsicheren Zeiten zu übernehmen. Die Baukosten werden im Rahmen von rund 29 Millionen Euro eingehalten, versichert Kopp, zusätzlich der Projektkosten von rund einer Million Euro. Für ihn ist der Neubau der Eichendorff-Realschule der Höhepunkt seiner beruflichen Laufbahn, fasst er zusammen. »Langsam ist ein Ende in Sicht, aber es hat unheimlich viel Spaß gemacht.«

Engen

Mit Leben erfüllen

Unter veränderten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie vollzog sich der diesjährige turnusgemäße Präsidentenwechsel des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen.



Club-Präsident Wolfgang Sachs (rechts) gibt an Rania Akari (links) weiter. Ihr folgt Incoming-Präsident Dr. Thomas Petersen. *swb-Bild: Privat*

Im Dienstleistungszentrum Cube traf sich der Club in entspannter Atmosphäre. Der abgebende Präsident Wolfgang Sachs bedankte sich bei den Mitgliedern für die freundschaftliche Unterstützung und Mitgestaltung während seines Amtsjahres und gab den Wechselstab an die neue Präsidentin Rania Akari für das Jahr 2021/2022 weiter. Er erinnerte an die vielen anspruchsvollen Vorträge und die Fortsetzung der sozialen Projekte des Clubs. So engagierte sich der 2006 gegründete Club von Beginn an im weltweit geführten Kampf gegen die Kinderlähmung, für den die Rotarier International mehr als 1,8 Milliarden US-Dollar gespendet haben. Seit Jahren unterstützt der Club auch das regionale Alkoholpräventionsprojekt b.free. Finanziell und aktiv gefördert werden unter anderem dazu noch die Ausbildung junger Klosterschülerinnen zur tibetischen Ärztin und das sozialpädagogische AWO-Projekt SKIPSY in Singen. Die neue Präsidentin nahm den Ball gerne auf und will die Förder- und Sozialprojekte des Clubs weiter mit Leben erfüllen und voranbringen. Unter seinem Jahresmotto »Mensch und Natur« soll die Freundschaft im Club weiter gestärkt werden und interessante Veranstaltungen das Clubleben bereichern. Der Club soll für neue Mitglieder weiter eine hohe Anziehungskraft ausüben. Sie gratulierte Wolfgang Sachs für das hervorragende Präsidentschaftsjahr, das den Club in jeder Hinsicht weitergebracht habe. Abschließend wurde mit Incoming-Präsident Dr. Thomas Petersen der Nachfolger von Frau Akari vorgestellt. Pressemeldung

Engen

»Ihr gestaltet unsere Welt«

An dem lauen Sommerabend vergangenen Donnerstag hatten 55 SchülerInnen des Engener Gymnasiums mit ihren Eltern und LehrerInnen allen Grund zu feiern: Sie haben nach dem schwierigen Corona-Jahr alle ihr Abitur in der Tasche und sind der zweitbeste Jahrgang in der Geschichte des Engener Gymnasiums mit einem Notendurchschnitt von 2,2.

von Ute Mucha



Alle 55 Abiturienten des Engener Gymnasiums feierten ihr bestandenes Abitur. *swb-Bild: mu*

»Was für ein Erfolg – ihr könnt stolz auf euch sein«, rief **Ernst Schmalenberger, der stellvertretende Schulleiter,** den jungen Absolventen zu und schloss gleich auch die Eltern mit ein. Denn auch sie haben unter erschwerten Bedingungen während des Lockdowns ihre Töchter und Söhne zum Abitur begleitet, ihnen Mut zugesprochen, sie getröstet und aufgemuntert.

Schmalenberger ist ein Lehrer der ersten Stunde des Engener Gymnasiums, das nunmehr seit 15 Jahren besteht. Er wünschte den AbiturientInnen viel Freude im neuen Lebensabschnitt, auf dass sie verlässliche Wegweiser finden mögen, mutig und zuversichtlich ihren Weg gehen werden und Neues wagen sollen. »Verliert dabei nicht eure Mitmenschen aus den Augen und übernehmt Verantwortung – ihr seid es, die unsere Welt gestalten werden«, fügte er an.

Für **Bürgermeister Johannes Moser** ist es trotz aller Probleme »ein guter Jahrgang«, um den er sich keine Sorgen mache. Denn die SchülerInnen haben gelernt mit Krisen umzugehen und seien dadurch gestärkt. Er appellierte an die jungen Leute: »Kümmert euch und mischt mit in der Politik – es ist eure Zukunft.«

Martina Saalfrank, Vorsitzende des Fördervereins IBE und stellvertretende Gesamtelternbeirätin, dankte den Lehrkräften, die lange Monate einsam vor dem Bildschirm saßen und die SchülerInnen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln auf die Reifeprüfung vorbereiteten. Den EntlassschülerInnen riet sie: »Hört auf euer Herz, dann werdet ihr den richtigen Weg für euch finden.«

Als Jahrgangsbester schnitt Felix Maier mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ab. Er heimste zudem den Preis der FS Mathematik, den Ferry-Porsche-Preis und den DPG-Abiturpreis 2021/DPG-Buchpreis ein. Der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker ging an Niklas Schneider, über je ein Jahr Mitgliedschaft in der Gesellschaft deutscher Chemiker freuten sich Pascal Bach und Amelie Hoffmann und der DPG-Abiturpreis 2021 ging an Ken Briel, Pascal Bach und Adrian Sopio.

Naemi Rudisele freute sich gleich über drei Auszeichnungen: den Sozialpreis sowie Preise der FS evangelische Religion und Geschichte. Mit dem Scheffelpreis wurde Michelle Wahl ausgezeichnet, Johanna Hagemann und Annamarie Stump bekamen den Preis der FS Gemeinschaftskunde verliehen und Miriam Reiner erhielt Preise der FS Französisch und den Ökonomiepreis des Verbands Südwestmetall. Hanna Nickel heimste den Preis der FS Wirtschaft ein und Peter Umbscheiden erhielt den Fachschaftspreis für den ersten Platz im Börsenspiel.

Der neue Baustoffmarkt von FX Ruch in Radolfzell



Eine mächtige Erscheinung ist das neue Baustoff-Center von FX Ruch geworden, das das Gewerbegebiet West in Radolfzell nun weithin sichtbar prägt.



Auch in Radolfzell bietet FX Ruch nun das Drive-In an, das viel Zeit sparen kann, weil direkt an dem Lagergebäude geladen werden kann. *swb-Bilder: of*

Neue Service-Ära nun auch im Gewerbegebiet West gestartet

»Drive-In« statt Hinterhof-Baumarkt

Am Freitagabend konnte im Gewerbegebiet West in Radolfzell das neue Baustoff-Center von FX Ruch im Kreis der Handwerker eröffnet werden. Es setzt durch eine sehr prägende Architektur – sie kommt aus dem Büro von Daniel Binder aus Gottmadingen – auch optisch Zeichen für das ganze Gewerbegebiet mit seiner monumentalen Erscheinung, die hier das praktische mit der Repräsentation verbindet.

Geschäftsführer Dominik Ruch freute sich gleich doppelt. Zum einen, dass das Fest, wenn auch im etwas begrenzten Rahmen, nun auch gefeiert werden konnte, und auch weil nun eine Phase von rund fünf Jahren höchst erfolgreich abgeschlossen werden konnte, in der viele Ideen aufgenommen wurden aus der Erfahrung mit dem damals auch runderneuerten und modernisierten Hauptgeschäft in Singen, aber auch einiges verworfen werden musste.

Das rund 8.000 Quadratmeter große Grundstück, auf dem das Unternehmen schon sehr lange präsent ist, das zwischenzeitlich auch teilweise mit einem »Obi-Markt« bestückt war, dann auch Standort eines Fitness-Studios war, hat auch noch mit der Post einen Mieter mittendrin. Und der fand partout kein neues Grundstück, sagte Dominik Ruch. Deswegen hat man sich einfach irgendwann entschlossen, um das Areal herum den Baustoffmarkt der Zukunft zu bauen.

Die nun gefundene Lösung fand auch von Fachleuten höchstes Lob. Ein so großes Baustoffzentrum nur 15 Kilometer Entfernung vom Hauptsitz zu bauen macht für das Unternehmen klar Sinn. Denn auch bei Baustoffen zählt Nähe, denn die ist zum Beispiel Zeit für die Handwerker, die hier aus dem Umland von Radolfzell bis vor die Tore von Konstanz kommen, aber auch von der Höri. Und im neuen Baustoffcenter können sie nochmals Zeit sparen durch das Drive-In, für das Waren auch vorbestellt werden können. Die Waren werden in den Lagern zusammengestellt und schon kann direkt am Portal aufgeladen werden.

»Das Drive-In im Singener Süden hat hier klar gezeigt, wo die Richtung hingeht, es ist eine richtige Erfolgsgeschichte geworden«, sagt Susanne Klopfer, die Marketingbeauftragte des Unternehmens. Und damit ist der Neubau auch ein Signal für das Handwerk und die Bauherren rund um Radolfzell. »Bestellen – reinfahren – abholen – rausfahren. Schneller geht's nicht.«

Oliver Fiedler





NEUERÖFFNUNG

FX RUCH

ALLES RUND UMS BAUEN



HERRENLANDSTR. 63

78315 RADOLFZELL

WWW.FXRUCH.DE

Der neue Baustoffmarkt von FX Ruch in Radolfzell



Ein Teil des neuen FX Ruch ist der Fachmarkt für Werkzeuge und Kleinteile inklusive modernster Farbmischanlage. *swb-Bilder: of*



Auf rund 1.500 Quadratmetern geht das Lager unter dem Dach in die Höhe um Fläche zu sparen.

Alles rund ums Haus und für den Garten vor Ort

Ein Markt für die neue Zeit des Bauens

Der neue Baustoffmarkt von FX Ruch mit seinem Drive-In ist eine neue Ära für das Unternehmen. Das Gebäude musste während des laufenden Betriebs des Baustoffhandels vollzogen werden, doch nun kann das neue Kapitel aufgeschlagen werden. Auf dem rund 8.000 Quadratmeter großen Grundstück finden sich nun das Hochregal-Lager mit rund 1.500 Quadratmeter Grundfläche, gegenüber ist ein weiteres Hochregal-Lager im Aussenbereich, dazwischen das neue Drive-In mit rund 1.000 Quadratmetern. Dazu kommt noch eine Lagerfreifläche mit rund 2.500 Quadratmetern im hinteren Bereich des Areals. Als weiterer Service bietet der Markt noch einen Baufachmarkt mit Werkzeugen und Kleinteilen, inklusive einer computergesteuerten Farbmischanlage für seine Kunden an – für Aussenputze bis zur Wandfarbe. Die Gartenausstellung hat übrigens 365 Tage geöffnet mit seiner Auswahl an Baustoffen und im Garten, einfahren oder Terrasse. »Grillabende, Sonnenbaden, Sonntagskaffee und entspannte Stunden im Liegestuhl – die Terrasse ist ein Erholungsort, ein Fleckchen Natur, um uns Wald und Wiesen ein Stück näher zu bringen. Entsprechend schön soll die Terrasse gestaltet sein, mit vielen natürlichen Materialien wie Holz, Stein und Pflanzen, und zwar angefangen bei den Terrassenplatten«, informiert das Unternehmen und verspricht damit eine Menge an Inspiration.

»Der Outdoor-Spaß beginnt da praktisch im Baustoff-Center« wird versprochen. »Prima«, die Hausmarke von FX Ruch hat sich über die Jahre etabliert und ist in Radolfzell zu finden. Das anfangs noch überschaubare Sortiment wurde konsequent erweitert und ergänzt. Es umfasst mittlerweile eine breite Produktpalette. Ihre Vorteile, die große Auswahl an Produkten aus dem Baufachmarkt – sowie dem klassischen Baustoffhandelssortiment verschafft der Marke »Prima« eine breite Produktrange. »Die Qualität stimmt, der Preis erst recht«, wurde zur Eröffnung informiert. FX Ruch ist natürlich ein Markt fürs Handwerk, aber genau das spricht auch für bewährte Qualität und für die Qualifikation der Mitarbeitenden im ganzen Unternehmen, die sich als Partner für den Bau schlechthin sehen. Oliver Fiedler

Holz als ökonomischste Lösung

Wer den neuen Baustoffmarkt von FX Ruch erblickt, mag an ein Monument denken. Doch es hat auch im Inneren einiges drauf, wie Architekt Daniel Binder und Geschäftsführer Dominik Ruch verrieten. Denn das Herz des Gebäudes ist aus Holz, mit Holzständern und Leimbindern, die das gewaltig große Dach mit seinen rund 2.000 Quadratmetern überspannen. Üblicherweise werden für solche Formate Lösungen aus Stahl bevorzugt. »Holz als Baustoff war hier nicht nur eine ökologische sondern auch die ökonomischere Lösung, die sogar für mehr Lagerfläche in dem Gebäude sorgen kann. Und dank der leistungsfähigen Zimmerei Leiz konnte hier auf das nötige Know-How für solche Dimensionen gesetzt werden.
Die Hülle des Gebäudes freilich ist wiederum doch aus Blech, der Langlebigkeit und Formbarkeit wegen.



Architekt Daniel Binder und Geschäftsführer Dominik Ruch vor dem Neubau des Baustoffmarkts von FX Ruch im Gewerbegebiet West in Radolfzell. *swb-Bild: of*

RS RECK ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Wir gratulieren zum Neubau!
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB
Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmacks-erlebnis
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
JOOS GmbH
JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | 78315 Radolfzell | Tel. 0171-8150520
www.joos-gmbh.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
www.braun-steine.de
braun steine seit 1875

SCHWARZ
Vertrauen von Grund auf!
Qualität verbindet.
Wir sagen Danke für den Auftrag zu Erdarbeiten und Außenanlagen.
www.gebrueder-schwarz.de

Ebenen in Beton
SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

HÄUSER FÜR´S LEBEN
www.leiz.de
ZIMMEREI LEIZ

DB DANIEL BINDER DIPL. ARCH. ETHZ
Am Täfele 7 | 78244 Gottmadingen | Fon 07731/7041 | Fax 07731/7044 | info@dbinder.de | www.dbinder.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: gunnar egger . katja deuer
baustatik relling

MIETGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Wohnung gesucht
Wir, eine junge, zuverlässige Familie (Jurist und Sozialarbeiterin) mit festem Einkommen sind auf der Suche nach einer größeren Wohnung oder einem Haus zur Miete in Singen. Unser neues Zuhause sollte mehr als 4 Zimmer haben und am besten über einen Garten oder Balkon verfügen. Tel. 0152-02929384

Nähe Stockach
Wir (54/44), solvent, ruhig mit unserer 14-jähr. Hundedame, suchen ab sofort ebenerdige 4-Zi.-Wohnung. Angebote und Fragen gern an Fam.Neumann-schulze@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

FeWo/-Haus wg. Umbau
gesucht von 4-köpfiger Familie von 10/20-02/21; Raum RDZ / Hilzingen/Gottmadingen/Gailingen Fewo_umbau@gmx.de

Praxisräume in RZ
Innenstadt, ca. 160 m², barrierefrei. Zuschriften erbeten unter der Chiffre-NR. 117417 an das SWB, Postfach 320, 78302 Singen.

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zi.-Whg.
im Zentrum von Radolfzell, DG, 45 m², KM 460,- € + Tiefgarage 65,- € ab 15.9.2021 zu vermieten. Anfragen gerne unter Tel. 07732-6012163

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Gailingen
48 m², EG, Einzug ab sofort, Senioren bevorzugt, Parkmöglichkeit vorhanden, Tel. 0176-58855244

2-Zi.-Whg, Worblingen
DG, mit Kochnische u. Bad, teilw. möbl., keine HT, NR, mit Gartenanteil, warm 550,- €, Tel. 07731-27323

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg.
im EG, mit Garage, 820,- € mtl. + NK 120,- €. Tel. 0176-62107637 ab 15.00 Uhr

3-Zi.-Wohnung
Singen, Untere Nordstadt, 79 m², 1. OG, Balkon, Keller, Übern. EBK mögl., keine HT/NR, ab 1.11.21, 650,- € + NK + KT, Bewerbung an Chiffre-Nr. 117418 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi. + Dachz., Si.-Nord
Blk., 110m², 2 FHs OG, eig. Gart, 2 Keller, Spei., KM 895,- € + NK, Gge. 55,- €, KT. Zuschriften unter 117421 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

Möbl. Zimmer
zu vermieten, ab sofort, Raum Singen-Nord.
Tel. 0172–7262230

HÄUSER

Einfamilienhaus
2-geschossig, 100 m² Wfl., 5 Zi., Küche mit EBK, Esszimmer teilmöbl., 2 WC, Bad, Dusche, Hauswirtschaftsraum, 2 Stellpl., neu renov., in Ortsteil von Eigeltingen/Heg., ab sofort zu vermieten. Haustiere nicht erlaubt. Anfragen an: efrucht@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

WG-Angebote in Engen
Versch. Zimmer, beste Lage, mit gemeinsamer Küche, WZ, Bad, Hausarbeitsraum, Keller, Stellplatz, ab sofort. Hy:00491783165619

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2-3-Zi.-Whg. zum Kauf
im Bodenseekreis gesucht. 40 bis 70 m², maximal 3 km vom See entfernt. Tel: 0175-5639414, Mail: whgran@gmx.de

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
Ehepaar sucht EFH, ab Bj 90, im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges.; Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung gesucht
Ich suche 1-, 2- oder 3 Zimmer Wohnung von privat zum kaufen.Tel. 0152-58594540

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/EFH
von Familie gesucht in Gaienhofen oder Horn, mind. 600 m² Grdst., Tel. 0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgarage Worbl.
Worblingen Tiefgaragen PKW Stellplatz 90,- € zu vermieten. britta_schloetcke@web.de

Suche in Radolfzell
einen Tiefgaragen-Stellplatz, Alemannenstraße / Ekkehardstraße, Am Graben. Tel. 0151-46559516

FAHRRÄDER

Damen E-Bike
mit Bosch-Motor, neuer Akku und Kundenservice, Marke Centurion, zu verkaufen. Tel. 07733-9827616

ZU VERSCHENKEN

Voodoopriester hilft
whatsapp + 49 1521 6965192 - Voodoopriester hilft, ein hougan voodoo priester bietet rituale und zeremonien aus benin.

Rote Platys-Fische
Rote Platys, ca. 4 Mon. alt, 3 - 4 cm u. voll gesund, Abgabe bis zu 20 Platys mögl., bei Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731-183630

Div. Technik-Teile
Sat-Receiver, Speedp., Sony-Handy-Cam, Stativ, VHS-Rec., Receiver, Tech.Sat, Handy-Cam Lap-Top u. Geräte, bei Selbstabh. zu verschenken. Tel. 0179-6444302

Bett, Sideboard, Sofa
Bett, 140 x 200 cm, mit Matratze, Met. Silber, 2er-Sofa schw., Microfaser Federk. 180 x 80 x 80 cm, Sideboard Kiefer L 150 cm, bei Selbstabh. zu verschenken. Tel. 07731-144934

Holzfenster
gebr., Kiefere natur, zweiflügelig Dreh/Kipp, mit Isolierverglasung, 1,20 x 1,22 m (B/H). Tel. 07731-26764

KAUFGESUCHE

Militärsachen gesucht
Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme, Reservistenkrüge, Münzen u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar, diskret und geimpft, Tel. 07774/920787

Privat sucht Rolex



Uhr, auch defekt, Tel. 0151-21332971

Seriöse Ankäuferin
zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

VERKÄUFE

Carport

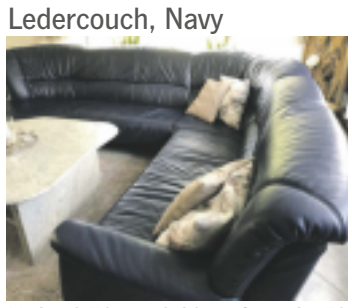


5,80 x 3,50 x 2,50 H, Stahl, alle Seiten offen, alles geschraubt, Selbstabbau und -abholung. VB 3.900,- €, Tel. 07732-945241

MÖBEL

Suche Team 7
Schreibtisch mobile mit geteilter Platte. Tel. 07739/5416

Ledercouch, Navy



Maße: 2,70 m x 2,30 m; Sitztiefe: 50 cm; Sitzhöhe: 40 cm; Preis: 100 €; Tel.: 07733-996350 ab 14 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe oder
Köchin nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit oder Vollzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

Reinigungskraft
Suchen zuverlässige Reinigungskraft für unser Büro in Steisslingen als Minijob,1 x mal die Woche ca. 4 Std., Tel. 07738-9979123

Prof. Gärtner
unbedingt selbständig arbeitend und deutschsprachig, der mir im Garten hilft. Arbeitseinsatz nach Absprache, Tel. 0162-6277977

STELLENGESUCHE

Rentner sucht
Teilzeitarbeit, 50%, als Fahrer oder Monteur, FS-Klasse BE, Staplerschein vorhanden. Tel. 0162-5944895

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Zwergkaninchen,
ca. 10 Wo., in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 07738-922648

Wer ist bereit
in Not geratene Katzen verschiedenen Alters aufzunehmen? Über liebevolle Pflegestellen freuen wir uns sehr. Wer hat Platz und Zeit? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

SAMMLERMARKT

Für d. jungen Sammler
Porzellan-Dosen und Mokkatassen namhafter Firmen, handbemalt, aus Privatsammlung. Tel. 07731-44654

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung
Am 31.7.2021, von 10:00-16:00 Uhr, in der Schauinslandstr. 14, bei Stermann-Müller klingeln. Einige Möbel, Geschirr, teilweise sehr hochwertig, Kleidung, Schuhe, Schmuck etc. (01577/4188580)

GEWERBL. DIENSTLEISTUNGEN

Malermeister übernimmt sämtliche Malerarbeiten, inkl. Fassade & Innenausbau. Tel: 0177/7399992

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel
und diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

Garagenflohmarkt
am 30.07. v. 11 - 18 Uhr und 31.07. v. 10 - 17 Uhr, Am Heidenbühl (gegenüber Sparkasse Südstadt). Angeboten werden Heizkörper, Werkzeuge, Fahrräder.

Garagen-Flohmarkt
Garagen-Flohmarkt am 31.07.21, von 13 bis 16 Uhr, im Baumgarten 11, in 78234 Engen,

EINFACH SO

Freizeitpartner
Flotte Sie, 75, 160, schlank, sucht gepfl. Herren, Nichtraucher, für Freizeit, kl. Wanderungen, Kurzreisen, Tanzen. Zuschriften unter Chiffre 117419 an SWB, Postf. 320, 78203 Singen.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

UNTERRICHT



Lernen mit Her(t)z
. . . erfolgreich ins neue Schuljahr . .
Ferienkurse* ⇨ alle Fächer
individuell * kompetent * intensiv*
zu Sommerferienkonditionen
Terminabsprache - für Unterricht in Singen + Radolfzell
☎ **07731-18 23 24**
www.bbc-lernherz.de

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

FORD

Ford K
EZ 2004, 44 kW, TÜV neu, Verkaufspreis 1.400.- €, Klima, Tel. 0171-2073525

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

MAZDA MX-30 26.995,- €



SIE SPAREN: 14.343 €* 35%
107kW, EZ: 10/2020, 1.990 KM, VFW, e-SKYACTIV, Autom., Matr.LED, Komfort-Premium-Paket, Industr. Vintage, FCTA, 8,8" Display, Head-Up, BOSE, Klimaautom., DC-Ladeanschl., Apple, Android, Typ2 Ladek. (Mode 2, Mode3), ABS, Sprachsteuerung, MP3, Freisprechein. Stromverb.komb.: 17,3 kWh/100km, Energieeff.: A+, Abgasnorm: Euro 6d
*ggü der UPE des Herstellers
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

MAZDA MX 5 30.890,- €



SIE SPAREN: 9.290,- €* 23%
135kW, EZ: 11/2020, 990 KM, RF, VFW, SKYACTIV-G 2.0, 6GS, Edition 100, Benzin, Lederlenkrad, BOSE, Matrix-LED, DSC, Navigation, SitzHZ, Leder, ESP, 17,8" Disp, Touch, Android, Apple, MP3, Hardtop, Verbr. & Emiss.: innerorts: 8,4 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km, Verbr. (komb.): 6,9 l/100 km, CO2 (komb.): 156 g/km, Energieeff.: F, Abgasnorm: Euro 6d-temp
*ggü der UPE des Herstellers
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

ZWEIRÄDER

R 1100 GS, 2.500,- €



79.000 km, Bj. 1995, alle KD, Kupplung und Reifen neu, 2 BMW-Koffer. Tel.: 0175-2289900

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT



BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

SKODA SUPERB 44.995,- €



SIE SPAREN: 16.200,- €* 26%
140kW, EZ: 08/2020, 10 KM, TZ, Combi SCOUT 2.0 TDI, DSG, Alcantara, Diesel, Allrad, 19" LM-Felgen, ACC, DCC, StandH, 3-Z-Climatronic, Rückfahrkamera, LED-Scheinw., KESSY, Canton Sound, Apple Verbr. & Emiss.: innerorts: 5.8 l/100 km, außerorts: 4.6 l/100 km, Verbr. (komb.): 5 l/100 km, CO2 (komb.): 132 g/km, Energieeff.: A, Abgasnorm: Euro 6d-temp
*ggü der UPE des Herstellers
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

SEAT LEON ST 29.990,- €



SIE SPAREN: 10.920,- €* 27%
110kW, EZ: 01/2021, 10 KM, TZ, FR-Edit. 1,5 eTSI, ACT, 7DSG, Benzin, 18" LMR, Rot Metallic, Voll-LED, ACC, ESP, Tempo., SitzHZ vorne, Navigation, AHK, KESSY, USB C, BT, Seat Connect, Isofix, Apple, Verbr. & Emiss.: innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, Verbr. (komb.): 4,9 l/100 km, CO2 (komb.): 136 g/km, Energieeff.: A, Abgasnorm: Euro 6d-temp
Stromverb.komb:123kWh/100km *ggü der UPE des Herstellers
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

MAZDA 6 SK 29.795,- €



SIE SPAREN: 7.840,- €* 21%
121kW, EZ: 03/2021, 10 KM, TZ, Kombi SKYACTIV-D 165, 6AG, Exclusive, Benzin, LED-Scheinw., Lederlenkrad, Navigation, Head-Up-Disp., KlimaAutom., ISA, ACC, LM-Felgen, MP3, Apple, Android, USB Verbr. & Emiss.: innerorts: 7,7 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km, Verbr. (komb.): 6,3 l/100 km, CO2 (komb.): 144 g/km, Energieeff.: C, Abgasnorm: Euro 6d-temp
*ggü der UPE des Herstellers
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
DEKRA zertifiziert
ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG
Erfahren Sie sofort und **unkompliziert,** wie viel Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen Klicks bekommen Sie die **individuelle Analyse** direkt als PDF! Direkt loslegen auf:
IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE
JETZT TESTEN!

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **31.08.2021**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der **besten Makler** Deutschlands
ÜBER 25 JAHRE
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Bernhard Simon, Bereichsleiter Fimenkunden bei der Gestalterbank, im Gespräch

PR-NEWS

Der Hegau wird wachsen – und wir mit unseren Kunden

Eine Symphonie für den Kunden. Ein harmonisches und aufeinander abgestimmtes Konzept. Das ist der Anspruch von Bernhard Simon und seinem Team aus Beratern bei der Gestalterbank, die speziell für die Firmenkunden der Region zuständig sind.

In der Güterstraße in Singen sind aktuell zehn Firmenkundenberater tätig, die den Firmen im Hegau in allen Finanzfragen zur Seite stehen. Bernhard Simon selbst, der bereits seit über 25 Jahren Teil der Gestalterbank ist, sieht sich und sein Team als Teil eines Ganzen: »Erfolg ist immer die Summe aus dem Beitrag jedes einzelnen Teammitgliedes. Unsere Arbeit vergleiche ich gerne mit einem Orchester: Jeder ist individuell gut in seinem Job – aber erfolgreich sind wir nur im harmonischen Zusammenspiel.«

Und genau von diesem Zusammenspiel profitieren die Kunden.



Bereichsleiter Bernhard Simon und sein Team betreuen die Firmenkunden der Region. *Quelle: Die Gestalterbank*

Euro, Zinseszins, Nachfolge und das Leben – das Geschäftsfeld

All you need is die Gestalterbank - der Anspruch, den das Team rund um Bernhard Simon hat. Das ganzheitliche Angebot für ihre Firmenkunden umfasst ein großes Spektrum an Möglichkeiten und Dienstleistungen. Hierzu zählen unter anderem sämtliche Finanzierungsbausteine, das Zins-, Währungs- und Liquiditätsmanagement, der Zahlungsverkehr, Auslandsgeschäfte und die Absicherung unternehmerischer Risiken sowie Vorsorgemodelle. Alles ist möglich mit der Volksbank und dem Finanzierungsverbund. »Wir haben darüber hinaus ein Lebensphasenkonzept entwickelt, mit dem wir unsere Kunden ganzheitlich betreuen. Das beginnt bei der Existenzgründung, geht nach ersten Erfolgen in die Wachstumsphase über, bis zuletzt die Nachfolge geplant wird. Während jeder Phase beraten wir die Unternehmen vollumfänglich und sehr individuell«, erklärt Bernhard Simon. So haben die Kunden in der Gestalterbank den richtigen Ansprechpartner für alle Lebenslagen – egal ob geschäftlich oder persönlich. Im Fokus steht immer der Kunde und seine individuellen Bedürfnisse.

Persönlichkeit zahlt sich aus

Der Mensch das Individuum. Dies war und wird immer so bleiben. Auch im Firmenkundenbereich. Denn letztendlich geht es immer um die Menschen hinter dem Firmennamen. »Jeder Firmenkunde hat seinen festen Ansprechpartner, mit dem auch das persönliche Miteinander stimmt«, verdeutlicht Bernhard Simon. Nur so kann eine Partnerschaft auf Augenhöhe funktionieren, in der es nicht nur um die geschäftlichen, sondern auch die persönlichen Angelegenheiten der Kunden geht. Denn jeder Firmenkundenbetreuer kümmert sich ganzheitlich um seine Kunden. Dazu werden intern individuelle Spezialistenteams gebildet, die Kenntnisse der Mitarbeiter*innen gebündelt und können so optimal im Sinne des Kunden eingesetzt werden.

Einfach und schnell – digitale Lösungen

Bei standardisierten Produkten nimmt der digitale Kontakt zu den Kunden zu. Gerade das vergangene Jahr hat der Digitalisierung auch im Banken- und Finanzsektor einen weiteren, größeren Schub gegeben. Das neue Digitalisierungskonzept betrifft sowohl Neukunden, die mit wenigen Klicks Online eine Kontoeröffnung für das gewerbliche Konto vornehmen können, als auch Bestandskunden, sodass auch Kreditanträge mit wenigen Schritten abgeschlossen werden können. »Dieses digitale Leistungsangebot ist aber nur eine Komponente – denn trotz der hybriden Welt, in der wir leben und arbeiten, bleibt der persönliche Kontakt unersetzlich und weiterhin Bestandteil unserer erfolgreichen Firmenkundenbetreuung«, erläutert Bernhard Simon.

Der erste oder nächste Schritt – so oder so, der Weg in die Zukunft

Aller Anfang ist schwer – so heißt es im Volksmund. Doch bei jedem Anfang, bei jedem nachfolgenden Schritt, können und wollen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gestalterbank Partner sein und gemeinsam mit ihren Kunden in die Zukunft gehen. So kann der Firmengründer sich ganz kurzfristig und unbürokratisch beraten lassen. So kann das Traditionsunternehmen im Hegau die Gestalterbank als Finanzierungspartner haben. So kann der Handwerker auch problemlos Kunden im Ausland mit fremder Währung betreuen. So kann der Unternehmer als Privatmann sein Vermögen verwalten und regeln lassen.

Für Bernhard Simon steht dabei fest: »Die Region Hegau wird in den nächsten Jahren wachsen. Wir möchten unsere Kunden genau dabei unterstützen und ein Teil davon sein. Denn die Begeisterung unserer Kunden ist für uns der Lohn, wie der Applaus das Brot für den Künstler ist. Und ist das nicht genau unsere Story?

Denn als Gestalterbank tun wir seit jeher unser Möglichstes, um Träume zu verwirklichen und den Weg finanziell frei zu machen.«

Kathrin Reihs

Volksbank eG
Die Gestalterbank

- Anzeige -



OBI

RESERVIEREN & ABHOLEN
OBI
CLICK & COLLECT

Entdecken Sie weitere schöne Gartenmöbel im OBI Markt Singen ...

Zum Beispiel:

Balkonset „Longfort"
3 teilig, in beige oder olive-grün
Art.-Nr. 2106365959705
statt 429,99
329,99 Set

OBI Markt Singen / Georg-Fischer-Straße 29 / D-78224 Singen / Telefon: +49 7731-78 91 10

kasper.de

Ärztetafel

GNH.DE Gesundheitsnetz Hegau e.V.

Urlaub

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen
Wir machen Erholungspause vom 07.08.2021 bis 22.08.2021
Vertretung in dringenden Fällen hat Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191.
Ab Montag, dem 23.08. sind wir wieder für Sie da.

Zahnarztpraxis
Friedrich Schwartz
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
Tel. 07731/45150
Wir sind im Urlaub vom 02.08. – 20.08.2021
Vertretung übernehmen:
02.08. – 14.08.21
Dr. J. Kilian, Tel. 07731/9117666
16.08. – 20.08.21
Dr. A. Bauer, Tel. 07731/21891

Praxis Dr. Kählert
Worblinger Str. 26, 78224 Singen
Tel. 07731/93260
Unsere Praxis bleibt wegen Urlaub vom Mo., 9.08. bis Mo., 30.08.2021 geschlossen.
Vertretung übernehmen:
vom 9. – 27.08.
Fr. Dr. Förg, Tel. 65031
vom 9. – 30.08.
Dres. Jacobi/Göthling, Tel. 62868
Hr. Dr. Kromrey, Tel. 66668
vom 9.08. – 13.08.
Dr. Christian Öxle, Tel. 93180
vom 9. – 20.08.
Hr. Dr. Angelescu, Tel. 917091
Fr. Dr. Lutz, Tel. 8358520
vom 16.08. – 30.08.
Fr. Dr. Ehmann, Tel. 21539
vom 23.08. – 30.08.
Fr. Dr. Kloos, Tel. 93420
Feiertage, Wochenende
Ärztlicher Notfalldienst, Tel. 116117
Ab Dienstag, den 31.08.2021, ist die Praxis wieder geöffnet!

Dr. R. Stauß
Frauenärztin
Hadwigstr. 16 · 78224 Singen
Wir sind im Urlaub vom 9.08.– 27.08.2021
Vertretung in dringenden Fällen:
09.08.-20.08. Dr. Hensler, Tel. 62133
Dr. Felix-Mitteis, Tel. 72010
Dr. Misera, Tel. 61944
23.08.-28.08. Dr. Böhlke, Tel. 61944
Dres. Kaiser + Grimmer, Tel. 07732/971094
Dres. Groß + Groß
Tel. 07732/8237345
Ab Montag 30.08. wieder Sprechstunde.

Viola-Apotheke VOLKERTSHAUSEN
Mineralstoffanalyse aus dem Haar –
weiterhin in der
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
(ehem. Aachtal-Apotheke)
Sprechen Sie uns an.
Telefon: 07774/93260

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 07731-68088 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU





» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

BRAUN
ALDI SÜD
HEM expert
MÖBEL ROGG BALINGEN

TEILAUSGABE:

Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach
Neukauf-Markt
NKD
XXXLutz
Kaufland Singen
Kaufland Radolfzell

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

LEASEN Sie Ihr Rad!
Sparen Sie bis zu 40%
★★★★★ Größtes stroppa E-Bike-Center
Fahrradhaus
Ihre Nr. 1 in Süddeutschland
78224 Singen, Friedinger Str. 1 - 3
Tel. 07731/41310
www.stroppa.de
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!
Samstag bis 14 Uhr geöffnet
Laufend aktuelle Modelle für sie wieder lieferbar
HAIBIKE SPECIALIZED GHOST BH STEVENS CENTURION FLYER

BH Trekking-Rad-Pro
tiefer Einstieg + Damen- und Herrenmodell, hydraulische Scheibenbremsen, bequeme Sitzposition
720 Wh Akku
2.999.-

FLYER Uproc 4 Fully
Panasonic 85 nM-Motor, Shimano Deore-Schaltung, Rock Shox Deluxe Fahrwerk, absenkbare Sattelstütze, versch. Farben
750 Wh Akku
4.899.-

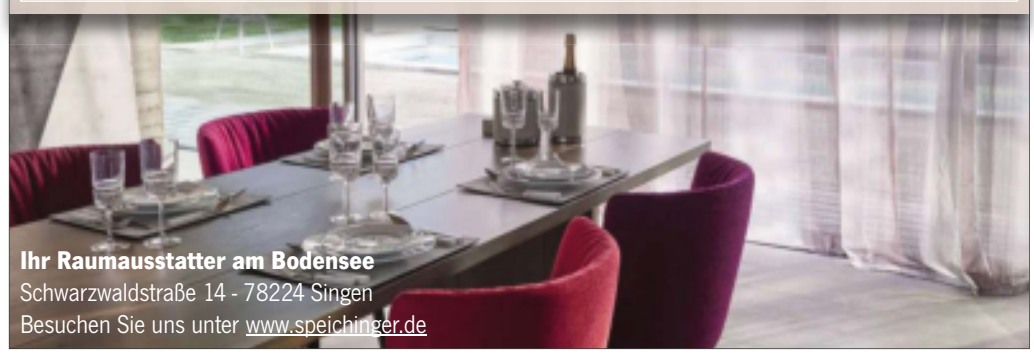
BH Atom-City-Wave
bequemer Einstieg, 500 Wh Akku integriert, Shimano Schaltung, Federgabel, versch. Rahmengrößen
Hammerpreis 2.299.-

FLYER Modell Gotour 6 Damen tief
bequemer Tiefeinsteiger, Bosch Performance Motor, Rad der Premiumklasse, 8-Gang Shimano Schaltung
Weitere 2021er Modelle eingetroffen
Startpreis ab 3.699.-
wahlweise mit 625 Wh Power Pack Akku

Raumkultur SPEICHINGER

Das Zuhause übernimmt neue Funktionen. Es ist Lebensmittelpunkt, Ruheanker und Erholungsraum. Unsere Frühjahrskollektion nimmt diese Vielfalt auf. Passen Sie Ihr Zuhause neuen Rollen an! Schöne Wohnstoffe stehen Ihnen zur Seite und werden zu Begleitern durchs Leben.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.
Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN
» WOCHENBLATT

BRAUN MÖBEL CENTER Singen NEWS!
AKTIONSANGEBOTE

1 ANBAUWAND, Front Balkeneiche Bianco massiv, Korpus außen furniert, innen Nachbildung. B ca. 300 cm. Ohne Beleuchtung. 1499.- €
2 POLSTERGRUPPE Bezug Riviera olive, Füße schwarz matt, Sitz Pur-Schaum, Sitzhöhe 43 cm, best. aus: 1-Sitzer, Armlehne links, Trapezecke, 3-Sitzer, Armlehne rechts. Ohne Dekokissen 1599.- €
3 HOCKER, ca. 142x80 cm. 249.- €
4 PASSENDER DREHSESSEL ca. 142x80 cm. 999.- €

vito® Möbel zum Leben
1 ANBAU-WAND 1499.- €
INKL. Beleuchtung. (EEK* A+) 1649.- €
2 POLSTER-GRUPPE 1599.- €
INKL. Armteilverstellung 1649.- €
4 PASSENDER DREHSESSEL 999.- €
3 HOCKER, ca. 142x80 cm. 249.- €
INKL. 3 Nierenkissen
INKL. Sitztiefenverstellung
Alles Abholpreise. Ohne Deko.

SOMMERFEST Fr. 30.07. und Sa. 31.07.2021
FÜR DIE KIDS
GLÜCKRAD Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn! von 11 bis 18 Uhr, jeweils zur vollen Stunde
GRATIS KINDER-KARUSSELL Vor dem Haus
GRATIS LUFTBALLON mit Gasfüllung (für Kinder)
STICKAKTION Ihren Namen auf die neu gekauften Textilien sticken! Pro Stickerei 2.50 €
BERATERTAGE Nutzen Sie die Beratertage zu einer individuellen Schlafberatung! TEMPUR
GARTENMÖBEL Grösste Gartenmöbel-Ausstellung im Bodenseeraum mit vielen SSV-Angeboten!
TEPPICH-ABVERKAUF 20% SONDERRABATT auf alle lagerorrätigen Orientteppiche, wegen Sortimentswechsel
ALT GEGEN NEU 30.- € MATRATZENTAUSCH-AKTION Inzahlungnahme weitere Infos S02/03
VOR DEM HAUS
1 alkoholfreies Getränk, 0,2 l 1.60 €
1 Ochs am Spieß mit Kartoffelsalat 6.50 €
1 Bier 0,3 l
1 Ochs am Spieß mit Brot 5.50 € 2.30 €
ZUSÄTZLICH 10% RABATT auf reduzierte Ausstellungsstücke, -küchen und -elektrogeräte
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
BMC 06/21 01 SI
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19.00 Uhr

Immer das passende Geschenk!
hier online bestellen!
SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring IG SingenSüd
Erhältlich nur beim WOCHENBLATT
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Schünke
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Alles für Innen- und Außen-Dämmung

Singen

»Die Innenstadt ist wieder zurück«

Schon mit den ersten Lockerungen nach den langen Lockdowns im Winter hat die Einkaufsstadt Singen die Willkommensfahnen aufgehängt und aufgestellt sowie die Innenstadt an vielen Punkten mit Strandstühlen belegt, um damit deutlich zu machen, was im Herzen der Stadt an Lebensqualität geboten wird.

von Oliver Fiedler

Nun breiten viele Geschäfte unter dem Hohentwiel einen zwar nicht roten, dafür magentafarbenen Teppich mit ihrer nächsten Couponaktion, die mit dem Wochenblatt bis zum 21. August läuft, weit ins Umland hinaus aus.

Denn über den Hegau hinaus wird für die Aktion bis in den Raum Tuttlingen und weit in die benachbarte Schweiz geworben, um das »Willkommen« hier zu transportieren mit vielen Aktionen durch die beteiligten Geschäfte, die damit auch unterstreichen, dass sie sich über viel Leben in der Stadt freuen.

In der Singener Innenstadt ist schon Seit Anfang Juni samstags immer was los im Rahmen des Neustart-Programms »Herzlich willkommen«. Ein virtuoses Maskenspiel auf Sprungstelzen ist am Samstag, 31. Juli, in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr zu bewundern.

Doppelaktion am Samstag

Die »Jumpers« sind zu Gast in Singen. Frech, schlitzohrig, den Schalk im Nacken mischen sie sich unter die Leute und treiben ihr (irr-)witziges Spiel: schnell sind sie und wollen hoch hinaus. Mit ihrer guten Laune bringen sie jeden dazu, über seinen Schatten zu springen.

Zum Auftakt von »Summer in the City« – Musik auf dem »Roten Teppich« spielt zudem die fünfköpfige »Hans Wöhrle Band« am Samstag ebenfalls von 11 bis 15 Uhr, vor der Hegaustraße 19. Inspiriert aus der Zeit der 60er- und 70er-Jahre spielt die Band Songs mit ihrem unverwechselbaren Stil: Beat, und Rock `n` Roll der Idole Beatles, Byrds, The Stones, Eric Clapton, Elvis lebt in der Hans Wöhrle Band weiter und ist kulturelles Gut, Lebensfreude und Kult. Die »kleine« Wöhrle-Combo durfte vor einigen Wochen einen Testlauf durchführen, der eine sehr positive Resonanz bekam, denn es war das erste kleine Open-Air-Konzert seit 15 Monaten für die Band gewesen.



Eine Stadt macht Laune: Singen zeigt in den Ferienwochen, wie sich Lebensqualität in der Stadt anfühlt. Die Fußgängerzonen werden zu Eventbühnen am Samstag, die Geschäfte belohnen die Kunden mit einer Couponaktion. swb-Bild: Kroll

Die vielen Teilnehmer der Aktion machen deutlich: die Innenstadt freut sich über viele Besucher, denn das ist das Leben, das die Stadt ausmacht. Und spannenderweise hat die Singener City in und um die Fußgängerzonen nach den »Lockdowns« nun sogar noch mehr Treffpunkte und Gastronomie zu bieten. »Das Gefühl ist wieder gut«, freut sich **Heikorn-Inhaber Thomas Kornmayer** im Gespräch mit dem Wochenblatt. Vor allem die Samstagsaktionen sieht er als starken Auftritt für die Stadt, der bei den Besuchern ankommt. »Das spüren wir auch in unserem Geschäft, wo es immer entspannter zugeht«, so Kornmayer. An die Maskenpflicht, die es auch schon 14 Monate im Handel gibt, stoße sich keiner. »Und wenn wir brav sind und uns impfen lassen, kann das vielleicht auch bald mal Vergangenheit werden.«

Positive Stimmung überträgt sich

»Die Stadt ist zurück«, sagt **Hannes Blatter vom Schuhhaus Läufer.** Gerade die Aktionen des Stadtmarketings trügen die positive Stimmung in die Geschäfte hinein.« Blatter selbst blickt in diesen Tagen allerdings schon in Richtung der Mode fürs nächste Frühjahr, die jetzt, übrigens später als sonst, vorbestellt werde. Deshalb hört er gerade besonders auf sein Bauchgefühl.

»Wir haben ja inzwischen die schönste Einkaufsstraße der Stadt«, sagt **Christoph Greuter von der gleichnamigen Buchhandlung.** Kein Wunder, denn das Geschäft ist von schmucken gastronomischen Treffpunkten umgeben und man habe die Zeit mehr oder weniger Ladentüren für einen Umbau genutzt, der sehr gut angekommen sei. Interessant für den Buchhändler ist übrigens die Entwicklung an Führern durch die nähere und weitere Heimat. Das zeige, dass die Menschen in Zeiten von Reise-Unsicherheiten doch ihre Aufmerksamkeit auf die Nähe gerichtet hätten. »Damit sind wir alle auf einem guten Weg, aber er wird noch länger gehen, schränkt er ein«, das bekräftig **Alexander Kupprion von »Der Sport Müller«** gleich um die Ecke. »Die langen Lockdowns haben freilich eine nachhaltige Wirkung und es wird schwierig das etwas aufzuholen«, macht er deutlich.

Das im letzten Dezember eröffnete neue CANO hatte zwar nie ganz geschlossen in den Lockdowns, kann aber eigentlich erst sei Juni ausstrahlen und mehr und mehr Besucher anlocken. Dass die Kreise sich nun immer weiter ziehen, bestätigt Selin Lara Zirek, die die Filiale der **Parfumerie im CANO** leitet, denn dort vergrößert sich die Kundenkartei durch neue Besucher inzwischen zusehends. Und das sind die KundInnen, die auch wiederkommen, ist die gute Erfahrung. Viele Partner aus dem CANO sind deshalb an



Sie werden am 24. Oktober beim 6. Volksbank-Stadtlauf in Singen dabei sein und hoffen auf ganz viele MitläuferInnen: Singens OB Bernd Häusler und Volksbank-Vorstand Daniel Hirt. swb-Bild: of

Singen

Kick-Off für den 6. Stadtlauf

Lange Zeit war es nicht klar, ob der Singener Volksbank-Stadtlauf aufgrund der Corona-Einschränkungen in diesem Jahr stattfinden kann. Aber jetzt ist es beschlossene Sache.

von Oliver Fiedler

Der 6. Singener Volksbank-Stadtlauf findet nun am Sonntag, 24. Oktober, wieder ab dem Rathausplatz in Singen statt – und zwar in Präsenz.

Denn die Erfahrung nach dem ins Virtuelle verlegten Stadtlauf letztes Jahr war – zu solch einem Volkssportereignis gehört es halt zusammenzukommen, sagte **Daniel Hirt, Vorstand** der neu formierten **Volksbank-Gestalterbank** am Donnerstag. Aufgrund der aktuellen Regelungen könnten dort 1.500 Menschen mitmachen. Schirmherr der karitativen Veranstaltung ist auch in diesem Jahr der **Oberbürgermeister der Stadt Singen, Bernd Häusler.** Er läuft wie Hirt auch beim Stadtlauf der Volksbank mit und meint: »Ich finde es toll, dass bei diesem Lauf niemand ausgegrenzt wird, ob alleine oder in der Gruppe. Das Gemeinschaftserlebnis und der Spaß zählen.« »Im Frühjahr sah es nicht danach aus, dass der Stadtlauf in diesem Jahr stattfinden kann. Aber wir haben nicht aufgegeben«, so Daniel Hir. »Wir freuen uns sehr, das sechste Mal in Singen am Start zu sein und laden ein, mitzulaufen. Zudem laufen wir für einen guten Zweck«, ergänzt Hirt. Darüber bald mehr.

Anmelden unter www.laufend-mithelfen.de/stadtlauf-singen/idee

HERZLICH WILLKOMMEN IN SINGEN

Gehen Sie mit „hoch hinaus“ in Singen!
Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Unterhaltung, Thementage, Überraschungen
in der Innenstadt

www.singen-totallokal.de

Samstag, 31. Juli: „Bewegter Sommer“
„Jumpers“ – frech, schlitzohrig und schnell.
„Summer in the City - Musik auf dem roten Teppich“
Hans Wöhrle Band, Hegaustraße 19
von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr

SINGEN aktiv
SINGEN aktiv: City Ring
SINGEN aktiv: iG SingenSüd
SINGEN
Sparkasse Hegau-Bodensee
CANO SHOPPINGCENTER SINGEN

Stockach

40 mal die 1 vor dem Komma

Das musste am Samstagabend in der Jahnhalle ausgiebig gefeiert werden: nach einem Jahr Abi-Pause hat nun der erste der G9-Jahrgang die Ziellinie überschritten und konnte Preise und Zeugnisse entgegennehmen.

von Oliver Fiedler

Und sie konnten nicht nur auf zwei herausfordernde Corona-Jahre, sondern eben auch auf eine spannende Schulzeit zurückblicken.

Wie die **stellvertretende Schulleiterin Ina Ratzke** stolz zur Zeugnisausgabe vermerkte, hat der Jahrgang einen Schnitt von 1,9 geschafft, alleine 40 Mal habe man die 1 vor dem Komma. **Schulleiter Holger Seitz** konnte gleich vier AbiturientInnen mit einem 1,0-Abi für den Applaus auf die Bühne bitten: Leon Bunz (Schnabelmedaille Geschichte), Oray Kalayci (Preis in Englisch), Thobias Theme (Mathe) und Johanna Zander (Musik) tauchten freilich im Rahmen der Feier auch noch öfter als Akteure auf. Seitz, der vor zwei Jahren als Nachfolger von Michael Vollmer die Schulleitung übernommen hatte, zeigte sich als überzeugter Vertreter von G9. Das eine Jahr mehr mache einfach viel aus in der Reife der AbschlussschülerInnen, und man habe durch das eine Jahr auch viel mehr Zeit für Angebote neben dem Basisunterricht. Das sei spürbar und habe auch in Corona-Zeiten trotz Social-Distancing halten können.

Seitz wünschte den Absolventen in seiner Rede einen »zauberhaften« weiteren Lebensweg: »Euren Wechsel in eine andere, neue Welt hat Hilde Domin wunderbar formuliert und das gilt auch in der jetzigen anstrengenden Zeit: »Ich setzte den Fuß in die Luft ... und sie trug«. Er wünschte auch im Sinne Hannah Arendts die Weisheit, das Wichtige und Wahre vom Unwichtigen und Unwahren zu unterscheiden, den Mut zur eigenen Meinung zu stehen, und die Tatkraft, das, was man für richtig und gut erkannt hat, durchzusetzen.



Vier AbiturientInnen des Nellenburg Gymnasiums - Leon Bunz, Oray Kalayci, Thobias Temme und Johanna Zander – haben ein Abitur mit 1,0 hingelegt. *swb-Bild: of*

Die Feier war von viel Dank geprägt, **Lea Schmidt und Chiara Zimmermann als Stufensprecherinnen** schauten sich die ganzen neun Jahre an, und hatten auch den Hausmeister nicht vergessen, der ihnen die liegengelassenen Tupperdosen wieder einsammelte.

Die Schulband zwischen den offiziellen Blöcken war ein richtiger Kracher.

Die weiteren Preisträger sind Nico Becker (Physik, Chemie), Lius Fritz (Gemeinschaftskunde), Helen Hauck (Latein), Julia Jäger (Mathe), Maria Lanza (Deutsch, Spanisch), David Lindemayer (Ferry Porsche Preis), Haris Melunovic (Sport), Ida Molkenthin (Deutsch, Scheffelpreis), Michelle Pohlers (Geographie), Annika Reichle (Kunst), Lotte Rein (Deutsch, Englisch), Thorben Terwellen (Geschichte), Laetitia Volk (Otto Dix Preis), Yannik Wiedemann (Chemie, Gemeinschaftskunde).

Steißlingen

Steißlingen hilft Ahrtal beim Aufbau

Das erst vor wenigen Tagen gestartete Hilfsprojekt »Steißlingen hilft …! findet in der Gemeinde Steißlingen und im ganzen Hegau eine überwältigende Resonanz, konnte nun nach einem ersten Aktionstag mit Informationsstand durch die Initiatoren vermeldet werden.

Persönliche Kontakte haben es möglich gemacht, direkt mit einer durch das Hochwasser sehr stark betroffenen Gemeinde Verbindung aufzunehmen. Es ist die im Ahrtal gelegene Verbandsgemeinde Altenahr. Sie liegt im mittleren Ahrtal und besteht aus mehreren Ortsgemeinden. »Den betroffenen Bürgerinnen und Bürger dieser Orte soll nun unsere Hilfe und Unterstützung direkt zugute kommen«, so die Ortsgruppe mit gemeinsamer Stimme.

Bürgermeisterin Cornelia Weigand, ist über die spontane Hilfsbereitschaft und Unterstützung aus Steißlingen und die Anteilnahme der Menschen sehr dankbar und erfreut. Insbesondere die angestrebte längerfristige Partnerschaft wird von ihr als sehr wichtig und hilfreich bezeichnet.

Ausdrücklich sichert sie zu, dass alle Spendengelder unmittelbar den betroffenen BürgerInnen zugute kommen. Damit ist gewährleistet, dass mit dem Hilfsprojekt unbürokratisch, schnell und ganz konkret geholfen werden kann.



Die Initiatoren der Spendenaktion Steißlingen hilft ...« vor ihrem Infos-Stand in der Ortsmitte. *swb-Bild: DRK*

Die Menschen in Altenahr sind dafür sehr dankbar.

Mehrere Vereine und Gruppen haben am vergangenen Wochenende bereits durch spontane Aktionen Geld gesammelt. So hat die Storchenzunft ihre Bewirtungseinnahmen der Generalversammlung gespendet, der Musikverein hat bei seinem Serenadenkonzert die Besucher zur Spende aufgerufen und 1.430 Euro eingesammelt. Der Infostand am Samstagvormittag in der Ortsmitte brachte 1.045 Euro ein. Der DFC wird mit einer Spende helfen und auch andere Vereine und Organisationen haben ihre Spendenbereitschaft bereits erklärt.

Das Organisationsteam ist mit dem Start des Hilfsprojektes sehr zufrieden. Über 100 Spenden sind schon auf dem Spendenkonto eingegangen. Der Stand der Spenden beläuft sich bereits nach wenigen Tagen auf über 32 000 Euro. »Ein sensationelles Ergebnis, das alle Erwartungen übertrifft«, so die Gruppe, die da genau den richtigen Nerv getroffen hat.

Weitere Spenden sind noch angekündigt. Übrigens jede Spende, egal in welcher Höhe, hilft. Besonders erfreulich ist, dass wir Spenden aus dem ganzen Hegau und darüber hinaus erhalten. Das zeigt, dass es den Menschen in unserer Region ein persönliches Anliegen ist, den von dem Hochwasser betroffenen Menschen zu helfen. Besonders dass die Spenden direkt dorthin gelangen, wird als sehr positiv wahrgenommen. Mit jeder Unterstützung bringen wir unsere Solidarität mit den schwer betroffenen Menschen in Altenahr und im Ahrtal zum Ausdruck. Deshalb gilt: Das Spendenkonto:

DRK Ortsverein: »Steißlingen hilft Altenahr«

Sparkasse Hegau Bodensee

IBAN: DE20 6925 0035 1055 4516 19

Artur Ostermaier

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

» ZUSTELLER/IN «

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Aach,
Rielasingen-Worblingen,
Riedheim, Mühlhausen,
Weiterdingen,
Öhningen-Kattenhorn,
Öhningen-Wangen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

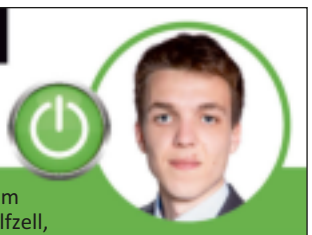
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



» WOCHENBLATT «

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Radolfzell, Engen, Konstanz und Stockach:

Kommissionierer (m/w/d) mit Schichtbereitschaft
Lagermitarbeiter (m/w/d) mit Schichtbereitschaft
Montagemitarbeiter (m/w/d)
Produktionshelfer (m/w/d)
Ferienjobber (m/w/d)

Ihr Ansprechpartner:
Jan Faude
Personaldisponent

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-12
jan.faude@
cmc-personal.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



»ICH BIN FÜR SIE DA!« SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Suchen Metzgergeselle in Vollzeit.
Kontakt: Tel. 07731/6 21 67, info@metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907



PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit:

PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)

PFLEGEHELFER (M/W/D)

Das darfst du bei uns erwarten:

- verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kindergarten- & Schulzeiten-Schichten)
- bester Tarif in der Pflegebranche (AVR Caritas mit Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zulagen, Einspringbonus u.a.)
- zusätzliche Betriebsrente
- Lebensarbeitszeitkonto
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Nachwuchskräfteförderung
- Wiedereinsteigerprogramm
- betriebliche Gesundheitsförderung (Hansefit)

ROCK MIT UNS DIE PFLEGE

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
www.st-verena.com/jobs

Wir suchen einen erfahrenen

Elektroniker (m/w/d)

KIRA

Aufgabenschwerpunkte sind:
– Baugruppenüberwachung (SMD/THT)
– Anlagenüberwachung
– Mitarbeit in der Entwicklung neuer Produkte

Wir bieten:
– qualifizierte Einarbeitung
– gute Entwicklungsmöglichkeiten mit Aufstiegschance (Abteilungsleitung)
– überdurchschnittliche Vergütung

Motiviert in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung an: Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: www.kira-leuchten.de

KIRA Leuchten GmbH
Wiedenstraße 6, 78244 Gottmadingen

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab **September 2021** eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in der **Hebel-Grundschule** in **Arlen** an.

Wenn Du bereits 18 Jahre alt bist, Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln willst, bietet Dir der Freiwilligendienst diese Möglichkeit.

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit fundierter Anleitung.

Du erhältst ein monatliches Taschengeld, Sozialversicherung, 25 Urlaubstage und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der

Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Personalamt
Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen

Bei Fragen steht Dir gerne unser Personalamt Frau Joham / Frau Blum (Telefon 07731/9321-37) joham@rielasingen-worblingen.de/ blum@rielasingen-worblingen.de zur Verfügung.
Schau auch mal auf unsere Homepage: www.rielasingen-worblingen.de
oder für nähere Infos: www.freiwilligendienste.drk.de

Wir suchen zur Verstärkung unserer Erlebnisgastronomie kurz- und langfristig:

- **Aushilfen in allen Bereichen**
  - **Theke / Restaurant / Hotel**
  - **Tierpark / Abenteuerpark**
  - **Werkstatt / Landwirtschaft**

Informieren Sie sich unter: erlebnisgastronomie.de

Auch Quereinsteiger und zum Anlernen.
Gute Verdienstmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten.
Wohngelegenheiten vorhanden.

Ihre Kurz-Bewerbungen senden Sie an:
info@erlebnisgastronomie.de
oder telefonisch unter
+49 176/11 93 93 01

Erlebnisgastronomie Lochmühle Eigeltingen



Rival®

EINFACH BEWERBEN:
+49 7771 9361-30
oder …

IN WENIGEN KLICKS ZUM NEUEN JOB?!

FÜR UNSERE
Kunststoffspritzerei
SUCHEN WIR AB SOFORT

PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)

WAS WIR BIETEN:
Geregelte Arbeitszeiten im 4-Schichtmodell mit attraktiven Zulagen und Sonderzahlungen

Gerhard Haas GmbH & Co. KG | Heinrich-Fahr-Straße 17 – 19 | D-78333 Stockach
Melanie Engst | Tel.: +49 7771 9361-30 | personal@rival-haas.de | **www.rival-haas.de**

Gemeinde Gaienhofen

Bei der Gemeinde Gaienhofen ist ab 01.10.2021 oder früher eine Stelle im Bau- und Betriebshof nachzubesetzen.

Wir suchen daher in Vollzeit eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bau- und Betriebshof

(Technische Betriebe Gaienhofen)

mit abgeschlossener Berufsausbildung (Landmaschinenmechanik, Garten- und Landschaftsbau o.ä.) und Erfahrung in diesem Arbeitsbereich sowie im Umgang mit Arbeitsgerät/-maschinen. Führerscheinklasse CE erforderlich.

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100



WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 30

Wir vergrößern uns und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Helfer (Hausmeister)

in Vollzeit. Erfahrung wäre wünschenswert, Führerschein und Deutsch in Wort und Schrift Voraussetzung.
Ab 16 Uhr: Tel. 0172 / 7 64 48 40

Hotel Restaurant Schinderhannes
in Steißlingen sucht ab sofort

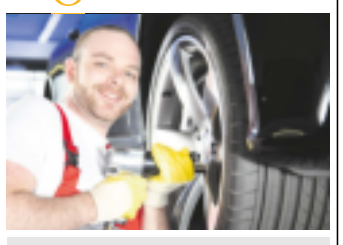
Küchenhilfe m/w/d

zur Aushilfe oder in Teilzeit.
Arbeitszeiten von 17:30-21:30,
Tage flexibel, Tel. 07738-93900

Montagehelfer/ Monteur

für Rollladen- und Markisenmontage auf Euro 450,– Basis sofort gesucht.

Enz Rollladen- und Sonnenschutzsysteme
Herrenlandstr. 50,
78315 Radolfzell
Tel. 07732-4125



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM …

WOCHENBLATT

PCP.COM **WIR SUCHEN DICH!**

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- **Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)**
- **Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: ComStern.de

Pflege mit HERZ + ZEIT

- **Pflegefachkräfte**
- **Pflegehilfskräfte**
- **Reinigungskräfte**

in Voll- und Teilzeit für den Tag- und Nachtdienst, auch leitende Funktionen, gesucht.
Zur Erweiterung unserer Teams in Radolfzell/ Markelfingen, Hilzingen, Blumberg/Zollhaus, Moos, Engen und bald auch in Büsingen.

Wer ist neugierig auf neue Konzepte.

- Wir sind ein ambulanter Pflegedienst der Seniorenwohngemeinschaften und betreutes Wohnen 24h versorgt.
- Kein Führerschein erforderlich.

Bei Interesse bitte melden.

Pflege mit Herz & Zeit
Frau Hupfer, Radolfzeller Str. 23/1, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 23 69 20, **s.hupfer@herz-und-zeit.de**



STADT ENGEN IM HEGAU

Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2022** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
  Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
  Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
  Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
  Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
  Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2021** bei der

Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir in Stockach Kiesmaterial, das seine Verwendung im Hoch- und Tiefbau findet. Durch die Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir mit hohem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Baugeräteführer (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie bedienen eigenverantwortlich diverse Baumaschinen im Abbau, in der Rekultivierung sowie bei der Verladung unserer Kundenaufträge.

Ihr Profil:

- Sie besitzen den Führerschein Klasse C oder CE (idealerweise mit Schlüsselzahl 95).
- Sie haben Erfahrung im Bereich der Maschinenwartung und -führung.
- Sie verfügen über technische Fähigkeiten.
- Sie sind teamfähig und engagiert.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit in einem inhabergeführten Familienunternehmen mit geregelten Arbeitszeiten sowie einem unbefristeten Arbeitsvertrag.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Kieswerk Hardt GmbH & Co. KG, z. Hd. Frau Nicole Denn, Kieswerkstr. 10, 78333 Stockach, Tel.: +49 7543 933 214, gerne auch per E-Mail an personal@kieswerk-hardt.de

Lust auf 3.000,– Gehalt?

Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) ab 16.08.21 in Singen.

100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

MFA

in Vollzeit gesucht.

Kenntnisse in Diabetologie erwünscht (DA-/DB-DDG)

Bewerbung schriftlich an:
Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Sternengässle 2
78244 Gottmadingen

Wir suchen
1 Ausfahrer/in für Mittagessen

täglich Montag – Freitag, ca. 10 – 13 Uhr, mit Fahrkenntnissen für Lieferwagen, gute Deutschkenntnisse erforderlich, auf 450-€-Basis, Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
kontakt@ribler.info



» WIR SUCHEN ... «

HAUSMEISTERAUSHILFE

(m/w/d) auf 450 Euro Basis

mit handwerklichem Geschick, flexibel und selbstständig arbeitend, mit einem Blick für Ordnung und Sauberkeit und einer schnellen Auffassungsgabe.

Für Fahrdienst, Botengänge, Wartungs- und Aufräumarbeiten in und um unsere Gebäude und die Mitarbeit in unserem Vertrieb.

Sie werden von uns gründlich eingearbeitet.
Wir brauchen Sie also als »gute Seele« unseres Hauses.

Voraussetzungen sind Führerschein Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

» WOCHENBLATT «

STADTWERKE
RADOLFZELL

Die Stadtwerke Radolfzell am Bodensee gelegen, versorgen rund 32.000 Einwohner mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Zur Unterstützung unserer Abteilung Anlagen & Netze im Bereich der Breitbandversorgung, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Systemelektroniker (m/w/d)

für die Breitbandversorgung



Ihr abzudeckender Aufgabenbereich:

- Montage und Installation von Kommunikationsnetzwerken
- Projektierung und bauliche Umsetzung von Glasfaser-Hausanschlüssen
- Begleitung unserer Kunden von der Akquise bis zur Realisierung
- Verarbeiten und Spleißen von Glasfaserkabeln, Dokumentation von Spleißleistungen
- Funktionsprüfung, Fehlersuche und -behebung

Ihre Voraussetzungen – unsere Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Kommunikationselektroniker oder IT-Systemelektroniker oder eines verwandten Ausbildungsberufes (z. B. Elektriker)
- idealerweise mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich der LWL-Montage
- Flexibilität, Eigeninitiative und fachübergreifendes Verständnis
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- technischer Bereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B (wünschenswert Klasse BE)
- Teamfähigkeit

Weitere Informationen:

- Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung wird durch uns individuell gefördert
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) mit den üblichen Sozialleistungen und ergänzenden Betriebsvereinbarungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur

Wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in unser Team einbringen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die

Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7 - 9, 78315 Radolfzell
E-Mail: simone.blumer@stadtwerke-radolfzell.de

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Untertorstr. 7 - 9, 78315 Radolfzell, www.stadtwerke-radolfzell.de



BLEIBEN SIE AKTIV UND FINANZIEREN SIE SICH IHRE WÜNSCHE.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller *

ab sofort in Volkertshausen.

WAS WIR BIETEN
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- gute Sozialleistungen
- Mitarbeiterrabatte
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:
Die Arbeit als Zeitungszusteller im SÜDKURIER Medienhaus zählt zu den systemrelevanten Tätigkeiten.

IHRE AUFGABEN BEI UNS
Zustellung von Tageszeitungen:
Montag – Samstag bis 6.00 Uhr.

IHR PROFIL
- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse der Region von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das **SÜDKURIER Medienhaus** gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** übernimmt die Auslieferung und Zustellung von Zeitungen und anderen Druckerzeugnissen des SÜDKURIER Medienhauses und ist Experte für die Auslieferungslogistik unserer Kunden im In- und Ausland

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

+49 (0)7531/999-1100
bewerbung.dkz@suedkurier.de
www.dkzdl.de/jobs

Jetzt bewerben

DIREKT-KURIER ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO



Willkommen bei der ECE. Die ECE Marketplaces GmbH & Co. KG betreibt rund 200 Shopping-Center und ist führend im Shopping-Center-Bereich in Europa. Mit der Expertise aus über 55 Jahren entwickeln wir die Center stetig weiter und schaffen so neue Shopping-Erlebnisse. Menschen inspirieren und Ihnen Raum zur Entfaltung bieten: Das ist unser Anspruch als Arbeitgeber. Sie suchen neuen Raum für Ihre Ideen? Wir bieten Ihnen den Platz dafür.

Unterstützen Sie uns ab sofort im Einkaufszentrum CANO in Singen als:

Technical Manager (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Mit engagiertem Einsatz verantworten Sie den reibungslosen Betriebsablauf eines Einkaufscenters und führen dabei kompetent ein Team von technischen Mitarbeitern.
- Die akribische Planung und Führung des Budgets, Wartungs- und Baumaßnahmen sowie die Kontrolle von Auftragsarbeiten wissen wir bei Ihnen ebenfalls in besten Händen.
- Zudem halten Sie engen und vertrauensvollen Kontakt zu Mietern, Behörden und Fremdfirmen.

Ihr Profil:
- Sie haben ein Studium (Uni/FH) der Ingenieurwissenschaften oder des Gebäudemanagements erfolgreich abgeschlossen oder sind alternativ ausgebildeter Meister bzw. Techniker (m/w/d).
- Darüber hinaus sind Sie versiert im Aufbau und Betrieb der Haustechnik und bringen erste einschlägige Berufspraxis in einer Führungsposition mit.
- Als Organisationstalent stellen Sie sich auf alle Eventualitäten schnell und souverän ein.
- Sie sind ein Teamplayer, der gerne Verantwortung übernimmt.
- Schichtsystem (Frühschicht von 9:00 bis 17:30 Uhr und Spätschicht von 11:30 bis 20:00 Uhr, alle zwei Wochen Samstagsdienst mit entsprechendem Ausgleichstag)

Ihre Vorteile bei uns:
- Bei uns erwartet Sie ein Arbeitsumfeld, das sich durch Flexibilität und Eigenverantwortung auszeichnet.
- Wir kommunizieren offen, auf Augenhöhe und duzen uns.
- Ihre Weiterentwicklung unterstützen wir mit den vielfältigen Weiterbildungsangeboten unserer ECE Academy.
- Betriebsausflug und Weihnachtsfest, Mitarbeiterrabatte und Essenszuschüsse runden unser Angebot für Sie ab.

Machen Sie karriere@ece.de und bewerben Sie sich auf **www.ece.de/jobs**!
Für weitere Informationen steht Ihnen Carolin Faustmann unter 07731-7940930 oder info@cano-singen.de zur Verfügung.

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

BLEIBEN SIE AKTIV UND FINANZIEREN SIE SICH IHRE WÜNSCHE.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller *

ab sofort in Radolfzell, Böhringen.

WAS WIR BIETEN
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- gute Sozialleistungen
- Mitarbeiterrabatte
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:
Die Arbeit als Zeitungszusteller im SÜDKURIER Medienhaus zählt zu den systemrelevanten Tätigkeiten.

IHRE AUFGABEN BEI UNS
Zustellung von Tageszeitungen:
Montag – Samstag bis 6.00 Uhr.

IHR PROFIL
- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse der Region von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das **SÜDKURIER Medienhaus** gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** übernimmt die Auslieferung und Zustellung von Zeitungen und anderen Druckerzeugnissen des SÜDKURIER Medienhauses und ist Experte für die Auslieferungslogistik unserer Kunden im In- und Ausland

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

+49 (0)7531/999-1100
bewerbung.dkz@suedkurier.de
www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-KURIER ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

ALWA Dekotec
ein Unternehmen der Boysen Gruppe





Es geht weiter! Unter dem neuen Dach der Boysen Gruppe.

Seit 1. Juli 2021 ist die ALWA Dekotec GmbH & Co. KG in Steißlingen (Landkreis Konstanz) ein Unternehmen der Boysen Gruppe, die mit rund 5.300 Mitarbeitern an weltweit 25 Standorten zu den wachstumsstärksten Zulieferern der internationalen Automobilindustrie zählt. ALWA Dekotec ist Spezialist für Kunststoffverarbeitung und beliefert schwerpunktmäßig Automobilhersteller mit Baugruppen für das Fahrzeug-Interieur. Unter dem neuen Dach der Boysen Gruppe eröffnen sich unseren Mitarbeitern bei ALWA Dekotec neue und langfristige Karriereperspektiven im sicheren Umfeld eines nachhaltig agierenden Stiftungsunternehmens und Global Players.

Für verantwortungsvolle Aufgaben bei ALWA Dekotec in Steißlingen suchen wir jeweils einen

Mitarbeiter Projektmanagement (m/w/d)

Mitarbeiter Vertrieb (m/w/d)

IT-Systemadministrator (m/w/d)

Mitarbeiter Instandhaltung (m/w/d)

Mitarbeiter Fertigungsplanung/-steuerung & Beschaffung (m/w/d)

Weitere Infos:
www.alwa-dekotec.de

Ihre Vorteile:
attraktives Kunden-Portfolio | langfristige berufliche Perspektive in einem mittelständisch strukturierten Stiftungsunternehmen | sehr gute Leistungsvergütung | top ausgestattete Arbeitsplätze

Ihre Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) an:
BIN Boysen Innovationszentrum Nagold GmbH & Co. KG
z. Hd. Isabell Geisel
Carl-Friedrich-Gauss-Str. 4 · 72202 Nagold
Telefon 0 74 52 / 84 08-0 · isabell.geisel@bin.boysen-online.de

Boysen – 2021 zum sechsten Mal in Folge einer der besten Arbeitgeber Deutschlands

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2021 FOCUS DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH IN KOOPERATION MIT kununu FOCUS 08 | 2021

PeakPerformance



Wir suchen ab sofort für unser dynamisches Team im seemaxx Outlet Center in Radolfzell:

eine/n Verkäufer-Assistent (m/w/d)

in Vollzeit (38,5 Std./Woche) und Teilzeit (20 Std./Woche)

Anforderungen

- offener und proaktiver Umgang mit Kunden
- Erfahrung im Verkauf von funktioneller Kleidung/Sportbekleidung
- großes Interesse an bzw. Verständnis für Ski-, Golf- und Laufsport, sowie Streetfashion
- Ordentliche und präzise Arbeitsweise, sowie eine schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Computerkenntnisse (Adobe Reader, E-Mail, MS Excel und MS Word) und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) sind zwingend erforderlich
- Flexibilität ist bei uns ein `must-have`

Aufgaben

- Verkaufsberatung, Arbeiten an der Kasse, Auffüllen der Bestände, Arbeiten im Warenlager und Reinigungsarbeiten
- Proaktives Engagement (Geschäft & Warenlager sauber und visuell attraktiv halten)
- assistieren des Visual Merchandiser die der Präsentation des Geschäftes im Look und Feel der Premiummarke

Wir offerieren:

- Einen animierenden Job mit der Möglichkeit sich beruflich und persönlich weiter zu bilden
- Ein informelles und positives Arbeitsumfeld in einem jungen und sportlichen Unternehmen
- Personalrabatt, Mitarbeiterbekleidung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Schicke deine Bewerbung
(inkl. Anschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild und mind. den letzten drei Zeugnissen)
per Mail an martina.stoiber@amersports.com, z.Hd. Frau Stoiber
Peak Performance, Schützenstr. 24, 78315 Radolfzell (im seemaxx Outlet Center)
https://www.peakperformance.com/de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unser **Kinderhaus Sonnenuhr** wird größer. Wir erweitern unsere Kindertagesstätte um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe. Deshalb benötigen wir Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität.

Weiter benötigen wir mehrere

Erzieher-/innen (m/w/d)

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wir erwarten:
Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:
Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE.
Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **20.08.2021** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
Gerne auch per E-Mail an: ✉ bewerbungen@engen.de (max. 8 MB)

Für Fragen stehen Ihnen
Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203
oder Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter 07733/1612
gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

STADT ENGEN IM HEGAU

Reinigungskraft (m/w/d)
für Treppenhäuser auf Minijob-Basis zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Führerschein und Deutsch in Wort und Schrift Voraussetzung.
Tel. 0172 / 7 64 48 40

Wir suchen für unseren Vater **ab 1.8.2021** eine freundliche

Haushälterin/ Gesellschafterin

Anforderungen:
Mitwohnen im Haus, im eigenen Zimmer.
Keine Pflegetätigkeit!

Nähere Informationen unter
0176/22698914

SÜDKURIER Zusteller m/w/d
auf Dauer oder vertretungsweise im Nebenjob gesucht.
Zoznegg, Gallmannsweil und Stockach zum 01.08.2021
Auch als Ferienjob ab 18 Jahren möglich.
Direkt-Kurier Zustell Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Wir suchen Sie!

Für unseren Kunden Leiber Group GmbH& Co.KG in Emmingen-Liptingen suchen wir Sie als schichtbereite Produktionsmitarbeiter (m/w/d), Lagermitarbeiter (m/w/d) und Qualitätskontrolleure (m/w/d) im Metallbereich.
Darauf dürfen Sie sich freuen: Branchenzuschläge, ein gutes Arbeitsklima, Übernahmechancen und ein Fahrdienst.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Randstad Inhouse Services, Frau Groß und Herr Werb
ris-leiber.emmingen@randstad.de
Telefon 07465-292101

Reinigungskraft
per sofort für Radolfzell Seemaxx gesucht.
Tägl. Mo.-Mi-Fr-Sa ca. 8.30-10 Uhr.
Tel. 0151/12189368

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung (m/w/d)
kaufmännischen Mitarbeiter
25 – 30 Std. pro Woche.
Elektro Riederer
Beurener Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731/48168
info@riederer-elektro.de

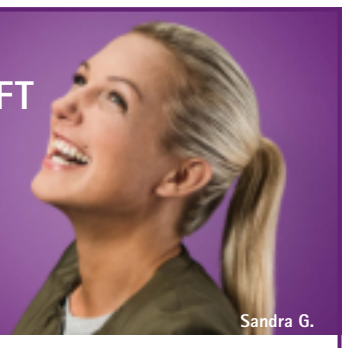
Wir suchen ab sofort in Singen:
- **Ladehelfer (m/w/d)** zum LKW-Beladen Mo & Do nachmittags/abends
- **Putzkraft (m/w/d)** für unsere Metzgerei tgl. abends

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23 • 78224 Singen • Tel.: 07731/9988-0

toma

Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit, Ferienjob oder als Minijob
für **Singen und Radolfzell** gesucht.
Arbeitszeit: stundenweise von Montag bis Freitag oder am Wochenende
Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.
Sind Sie interessiert, dann rufen Sie uns einfach unter 07771-8752-0 an oder senden Sie eine E-Mail an:
bewerbung@toma-reinigung.de
toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, 78333 Stockach
Tel. 07771 – 87 52 0

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.



Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Ab sofort suchen wir eine

Hauswirtschaftliche Hilfe (m/w/d)

in Teilzeit oder 450 Euro Basis.

Fahrerlaubnis für PKW ist Voraussetzung. Idealerweise verfügen Sie über eine Qualifikation als Betreuungsassistent/in bzw. Betreuungshelfer/in.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberschwaben/Bodensee
Zelglestraße 6 · 78224 Singen

Telefon: 07731 9983-0, Mail erich.scheu@johanniter.de

Infos unter: besser-für-alle.de

DIE JOHANNITER

REDDY® KÜCHEN

WIR SUCHEN KÜCHENFACH-BERATER (M/W/D)



Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen und lieben es, Kunden mit anspruchsvollen und kreativen Küchenplanungen zu begeistern?

Dann sind Sie bei uns, Deutschlands erfolgreichstem Küchen-Franchise-System, genau richtig!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten und einem leistungsbezogenen, überdurchschnittlichen Einkommen. Freuen Sie sich auf ein Arbeitsumfeld mit neuester Planungs- und Küchentechnik.

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung per E- Mail oder Post an:

KEV Küchen- & Elektro-Vertriebsges. in Singen mbH
Herr Michael Brier
Georg-Fischer-Str. 21 · 78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon: (07731) 143221
E-Mail: singen@reddy.de

singen.reddy.de IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Neubau Aufzug Maggitunnel**
Ort der Leistung:	Singen, Julius-Bührer-Straße
Leistung/Umfang:	Spezialtiefbau, Stahlbetonarbeiten, Straßenbau
Angebotsfrist:	2. September 2021, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

Tengen Stadt im Hegau

Landkreis Konstanz

Veröffentlichungshinweis

Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Erschließung Baugebiet »Amtsgarten«
Erd-, Kanalisations-, Straßenbauarbeiten, Wasserleitungsarbeiten

Der komplette Ausschreibungstext wird im Staatsanzeiger/Landesausschreibungsblatt am 30.07.2021 veröffentlicht.

Auf folgenden Internetplattformen kann der komplette Ausschreibungstext ebenfalls abgerufen werden: www.Tengen.de (Aktuelles/Ausschreibungen), www.vergabe24.de.

Marian Schreier, Bürgermeister

Singen

Ein Abschied ohne Euphorie des Aufbruchs

Das Jahr war turbulent, die Feier für die 135 Abiturienten konnte einen schönen Schlussstrich ziehen, wenn auch für Schulleiterin Sabine Beck die Münchriedhalle nicht unbedingt »die beste Location« dafür sei, und die Schülerinnen wegen des Hallenbodens die »High-Heels« daheim lassen mussten.

von Oliver Fiedler



Mara Freiberg wurde bei der Abiturfeier des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums als Jahrgangsbeste ausgezeichnet. *swb-Bild: of*

Bürgermeisterin Ute Seifried war in diesem Jahr per Videobotschaft zugeschaltet. Schule sei eingeschränkt gewesen, aber sie hätten es geschafft – mit und trotz Corona. Der Raum des sozialen Miteinanders sei von einem Tag auf den anderen weggebrochen. »Sie sind nun die Generation Corona, ob Sie das wollen oder nicht. Engagieren Sie sich«, forderte sie die Schüler auf - auch schon wegen des spürbaren Klimawandels.

»Jeder von Ihnen ist nun dabei Geschichte zu schreiben«, sagte **Esther Hall-Andes** in ihrer letzten Rede als **Vorsitzende des Elternbeirats.** Alte Denkweisen griffen nicht mehr, ob es um Umweltschutz oder die Verteilung von Macht oder Geld gehe. Das Wichtigste sei, authentisch zu sein.

Scheffelpreisträgerin Amina Trautmann fragte in ihrer Rede: »Wird es denn unsere Zukunft überhaupt noch so geben wie wir uns das vorstellen?«, und spielte als engagierte Klimaschützerin auf die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich an. Die Unwetter seien erst die Vorläufer der globalen Klimakatastrophe. Es sei nicht so schwer sich dafür einzusetzen, dass die Politik handle. »Unsere Generation kann einiges«, folgerte sie. »Die Ereignisse der letzten Jahre lassen eine Unbeschwertheit nicht aufkommen, das war immer Privileg der Jugend«, bemerkte **Schulleiterin Sabine Beck** in ihrer Rede. Es gelte der Blick nach vorne: »Wir müssen aus der Krise lernen«, so ihr Fazit.

Das Ergebnis ist freilich bravourös: »Es ist der fünfte Jahrgang, seit ich die Schulleitung habe, und auch der beste.« Der Durchschnitt von 2,1 belegte das auch rein rechnerisch. Eine neue Phase beginne jetzt, die Euphorie des Aufbruchs bleibe jedoch aus. Und dann ging es mit dem neuen stellvertretenden Schulleiter Dr. Florian Berchtold an die Zeugnis- und Preisvergabe. Als Jahrgangsbeste wurde **Mara Freiberg** aus Rielasingen-Worblingen gekürt, die auch noch Preise in Englisch und Musik einheimste. Auf den zweiten Platz kam **Marilena Zambrano,** die zudem Preise in Mathe, Wirtschaft, Italienisch und Kunst überreicht bekam. Für das drittbeste Abitur wurde **Maurice Schoch** ausgezeichnet, der die Preise in Chemie und Physik errungen hatte.

Lang ist die Liste der weiteren Preisträger: Lara Sophie Hoffmann (Deutsch, Englisch), Melina Hekel (Deutsch), Franziska Vestner (Deutsch), Mailin Hoffmann (Englisch, ev. Religion), Nina Häusle (Französisch), Stefan Haselwander (Französisch, Sport, Ethik), Daniela Ciancio (Italienisch), Anna Zimmermann (Musik), Benjamin Prem (Geschichte), Rosa Riesterer (Geschichte), Leander Wein (Geschichte), Lukas Hoffmann (Gemeinschaftskunde), Alexa Stefaniak (Gemeinschaftskunde), Sarah Andris (Geographie), David Hüpping (Physik), Christian Hartmann (Physik), Emma Wacker (Mathe, Biologie), Lara Otto (Biologie), Cora Andris (Biologie), Mira Hoffmann (Biologie), David Hüpping (NWT), Victoria Keller (kath. Religion), Marius Tröndle (Ethik) und Tim Schollmeyer (Informatik).

Hilzingen



Die AbschlussschülerInnen der CSH in Hilzingen. *swb-Bild: Schule*

»Seid mutig und stark«

»Sei mutig und stark!« aus Josua 1,9 stand auf der Einladungskarte zur Abschlussfeier der Schüler der Lernlandschaften 4 und 5 der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen.

Gerade nach diesem besonderen und herausfordernden Schuljahr sei die Freude aller sehr groß, einen herausragend erfolgreichen Schülerjahrgang zu entlassen. »Eure Lerngruppenlehrer und wir als Schulgemeinschaft sind einfach stolz auf euch«, begrüßte **Schulleiterin Siglinde Unger** die Gäste bei der Abschlussfeier. »Für diesen nächsten Schritt möchten wir euch zusprechen: sei mutig und stark – denn unsere Zeit braucht dich, braucht mutige junge Menschen, die um ihre Gaben und Fähigkeiten wissen und bereit sind, diese stark und selbstbewusst dienend in unsere Gesellschaft einzubringen«, so **Konrektorin Johanna Schorre.** »Wir wünschen uns, dass diese Schule in den letzten Jahren ein Ort für euch war, an dem ihr zu mutigen und starken Persönlichkeiten heranwachsen konntet.« Von 19 Schülern, welche den Realschulabschluss ablegten, erhielten 12 einen Preis und fünf ein Lob. Schulbeste sind: **Anne Uijs** (Notendurchschnitt 1,2), **Zoltan Both** (1,3), **Niklas Dinkel** (1,4), Felix Fechner (1,6). Von 13 Schülern, welche den Hauptschulabschluss ablegten, erhielten zwei einen Preis und vier ein Lob. Schulbeste sind: Jana Schären (1,4) und Connor Fogarty (1,7). Von zehn Schülern, welche die mittlere Reife auf E-Niveau erreicht haben, erhielten fünf Schüler einen Preis und zwei ein Lob. Schulbeste sind: Jael Gertsch (1,1), Florian Klein (1,2) und Hannah Nagel (1,4). Ute Mucha

Sie möchten die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophe unterstützen?

Spenden unter dem Stichwort **Hochwasser**
DE62 3702 0500 0000 1020 30
Online-Spende unter: **aktion-deutschland-hilft.de**

Auch die folgenden Hilfsorganisationen der Region würden sich über Ihre Unterstützung freuen:

PRO HUMANITATE BUNDESVERBAND

Seit 30 Jahren setzt sich der Hilfsverband »Pro Humanitate« aus Engen, begründet von Dirk Hartig, im Kampf gegen bitterste Not in der Republik Moldau ein. Viele hundert Tonnen Hilfsgüter hat er persönlich in das Armenhaus Europas gefahren, die Spenden kommen zum Teil von Unternehmen als Baumaterial oder Medizinische Ausstattung. Waisenhäuser, Kindergärten, Schulen oder Kliniken wurden saniert. Doch die Corona-Krise hat vieles anders gemacht, seit über einem Jahr. Reisen für die Projekte waren eine ganze Zeit lang nicht möglich, dazu brachen die Sach- wie Geldspenden dramatisch ein.



Diese vier Kinder stehen nach dem Tod ihrer Mutter vor dem Nichts. swb-Bild: Pro Humanitate

Pro Humanitate
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE16 6925 0035 0003 6363 62
BIC: SOLADES1SNG

Mit Spenden oder einer Mitgliedschaft kann man den Verein nachhaltig unterstützen. Mehr dazu auch unter **www.pro-humanitate.de**

SINGENER TAFEL e.V.

Lebensmittel retten, um Menschen zu untersützen

In den letzten 20 Jahren ist die Singener Tafel e.V. von einer kleinen Arbeitsloseninitiative zu einem mittelständischen Sozialbetrieb angewachsen. Im Jahr 2020 haben unsere 160 Helfer*innen trotz Corona alle 6 Tafelläden im Landkreis offen halten können und täglich rund 5 Tonnen Lebensmittel gerettet, die sie an mehr als 2100 Haushalte mit über 5200 Personen ausgegeben haben.

Für die Einsammlung und Verteilung der Lebensmittel ist das Fahrerteam mit den 6 Tafeltransportern im Jahr 2020 rund 80.000 km gefahren. Fast alle Lebensmittelbetriebe im Landkreis Konstanz unterstützen unsere Arbeit über die Abgabe wertvoller Lebensmittel. Auch die neue Tafelausgabestelle und den zweiten Mittagstisch in der Südstadt konnten wir ohne öffentliche Mittel neu eröffnen. Dies alles ist nur möglich, weil wir von vielen Bürgern, Kirchen, Vereinen und Unternehmen mit Geld- und Sachspenden unterstützt werden. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!



Das Fahrerteam der Singener Tafel. swb-Bild: Singener Tafel e.V.

Singener Tafel e.V.
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN:DE90 6925 0035 0003 6036 02
BIC: SOLADES1SNG

Heinrich Weber Platz 2, Singen | Tel.: 07731 183310 und 0173 3262948
Mail: info@tafel-singen.de
Homepage: www.tafeln-kreis-konstanz.de

Kinderchancen Singen e.V.

Netzwerk gegen Kinderarmut

Ausgehend vom ersten "Runden Tisch Kinderarmut im Jahr 2010" hat sich der **Verein Kinderchancen Singen** zu einem Vorzeigeprojekt im Landkreis Konstanz und ganz Baden-Württemberg entwickelt. Im diesem Verein haben sich soziale Initiativen und Verbände, Schulen und Kindertagesstätten, die Stadt Singen sowie Unternehmen und engagierte Personen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Lebenssituation von Kindern in Singen dauerhaft zu verbessern. An erster Stelle stehen für uns die Kinder, die unter schwierigen sozialen Bedingungen und in materieller Armut aufwachsen.



Kinderchancen Singen e.V.

Kinder beim „Gesunden Frühstück“ im Kindergarten Herz-Jesu swb-Bild: Kinderchancen Singen e.V.

Neben der Arbeit im Netzwerk unterstützen wir die Singener Kinder und Familien durch das "Gesunde Frühstück" an drei Schulen und drei Kitas, über die jährlichen Schulranzenaktionen, die Fahrradwerkstatt "Velofit", kostenlose kulturelle Angebote wie Tanzen, Malen und den "Leseclub". Gemeinsam mit der Stadt Singen haben wir die Ki-Ju-Karte auf den Weg gebracht und die beiden Stadtteilschulen. Mit zusätzlichen Spenden wollen wir unsere Angebote zu "Lernhilfen" ausbauen und die Frühstücksangebote auf weitere Schulen und Kitas ausweiten.

Kinderchancen Singen e.V.
Volksbank eG
IBAN: DE86664900000038003801
BIC: GENODE61OG1

Südstadtreff, Berliner Str. 8, Singen | Tel.: 07731 969 70550
Mail: info@kinderchancen-singen.de
Homepage: www.kinderchancen-singen.de

Schenken Sie Kindern

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

Ferien glück!



Im Pestalozzi Kinderdorf leben rund 140 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Viele sind aufgrund schlimmer Erlebnisse traumatisiert.

Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes Ferienerlebnis zu schenken, wo sie Lebensfreude erfahren können.

Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf



65 AbschlusschülerInnen und rechnerisch hat jede/r einen Preis bekommen bei der diesjährigen Abschlussklasse des Hegau-Gymnasiums swb-Bild: Benjamin Tischhauser

Nur einen Punkt vom absoluten Wert entfernt

Es war geschafft! Am vergangenen Freitag wurden die 65 Abiturientinnen und Abiturienten des Hegau-Gymnasiums feierlich entlassen. In der aufwändig geschmückten Aula wurde die Zeugnis- und Preisübergabe zum Akt des Stolzes angesichts des Notenniveaus dieses Jahrgangs.

Auch das abwechslungsreiche Programm war sehr niveauvoll. Und es hagelte förmlich von Preisen. Der Gesamtdurchschnitt liegt bei 2,0, der bislang beste Schnitt in der Geschichte des Hegau-Gymnasiums, wie **Schulleiterin Kerstin Schuldt** vermerken konnte.
Insgesamt wurden 65 Preise verteilt, rechnerisch pro SchülerIn ein Preis. **Michael Gotzmann, Ayana Heckel und Mirijam Lohwasser erreichten zudem den Traumschnitt von 1,0. Bei Michael Gotzmann fehlte gerade nur ein Punkt bis zum absoluten Wert 900! Damit ist er einer der besten Abiturienten dieses Jahrgangs überhaupt.**
In ihrer fesselnden Rede rekapitulierte Schulleiterin Kerstin Schuldt die Schulzeit der Abiturientinnen und Abiturienten und leitete humorvoll den Abend ein. Musikalisch begleitet wurde der Ball mit verschiedenen Einlagen des Musik-Leistungskurses, dem Schulchor und Lukas Fritschy am Flügel. Die große Schülerabschlussrede hielten Cora Mattes und Michael Gotzmann, in welcher sie emotional die Schulzeit resümierten. Neben den wehmütigen Freudentränen aber verbreiteten sie eine Aufbruchstimmung und drückten ihre Vorfreude auf das erste Jahrgangstreffen in einigen Jahren aus. Nach 2,5 Stunden kurzweiligem Programm klang der Abend auf dem Schulhof mit vorhandenem kulinarischen Rahmen aus.
Coronabedingt waren in der Aula pro Schüler nur zwei Begleitpersonen zugelassen, es galt eine ständige Maskenpflicht und ein 3G-Nachweis war nötig.
Die Preisträger: Lena Aichelmann (Musik, Orchester, Orchestermentorin), Nina Becker (Jahrgangsstufenpreis, Französisch bilingual, Orchester), Norina Befurt (Jahrgangsstufenpreis, Geschichte, Sportmentorin, Orchester, Orchestermentorin), Sarah Deitmers (Jahrgangsstufenpreis, Physik), Louisa Esch (Jahrgangsstufenpreis, ev. Religion), Sarah Ficht (Jahrgangsstufenpreis, Orchester), Lukas Fritschy (Jahrgangsstufenpreis, Chor), Hannah Geyer (Jahrgangsstufenpreis, Chemie), **Michael Gotzmann (Jahrgangsstufenpreis, Latein, Physik, Mathe, rk. Religion, Biologie, Geschichte, Ferry-Porsche-Preis, Ehrenpreis Stadt Singen),** Laura-Madeleine Haunstein (Orchester, Orchestermentorin), Ayana Heckel (Jahrgangsstufenpreis, Scheffelpreis, Englisch), Leo Hitzegrad (Orchester), Tabitha Jung (Jahrgangsstufenpreis), Denise Kalt (Chor), Benedikt Lege (Jahrgangsstufenpreis), Chiara Leidolt (Jahrgangsstufenpreis, Chemie), Mirijam Lohwasser (Jahrgangsstufenpreis, Musik, Orchester), Philipp Lübbers (Sport), Daniela Maier (Jahrgangsstufenpreis, Chor), Cora Mattes (Sportmentorin), Amalie Mbianda Njiki (Jahrgangsstufenpreis, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Ethik), Luis Merten (Jahrgangsstufenpreis), Nandini Peisl (Chor), Maximilian Preimesser (Geschichte), Lukas Rosenbaum (Jahrgangsstufenpreis, Chemie), Linda Schopper (Jahrgangsstufenpreis, Physik, Orchester), Viviane Spannbauer (Orchester, Orchestermentorin), Yvonne Trusso (Chor), Valerie Weigl (Jahrgangsstufenpreis, Landessportpreis, Mathe), Luna Zolg (Jahrgangsstufenpreis, Physik).
Förderverein: Für den Förderverein des Hegau-Gymnasiums überreichte Antje Märtin den Schulsozialpreis an Cora Mattes für ihre langjährige Arbeit in der SMV und als Schülersprecherin. Elternbeirats-Vorsitzender Jan Böttcher zeichnete Hannah Geyer, Selin Kabak, Nandini Peisl und Viviane Spannbauer für ihren Einsatz im Schulsozialdienst aus. Pressemeldung/red.



Michael Gotzmann mit seinem Super-Abitur, das noch durch Schulleiterin Kerstin Schuldt mit zahlreichen Preisen aufgestockt wurde. swb-Bild: CFK

Öhningen-Wangen



In Wangen auf der Höri wurden von der Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz im Mai 2021 mittelalterliche Siedlungsreste bei einem Bauvorhaben von vier Mehrfamilienhäusern an der Straße »Zum Schienerberg« im Gewann »Untere Bünt« entdeckt. In einer fünfwöchigen Ausgrabung wurden die etwa 260 Einzelfundstellen freigelegt und dokumentiert. »Die neuen Funde sind wichtige Mosaiksteine zur Ortsgeschichte von Wangen, das in schriftlichen Quellen erstmals im 12. Jahrhundert erwähnt wird. Möglicherweise haben wir mit den entdeckten Gehöften Teile des bereits um 1280 genannten Oberdorfs und damit eine der Keimzellen des heutigen Ortes erfasst«, so Kreisarchäologe Dr. Hald.
swb-Bild: Archaeotask GmbH, Andrej Girod





6 Jahre
»Günni und sei Pina«
Zu eurem bevorstehenden Hochzeitstag am 1. August gratulieren wir von Herzen.
Eure Kinder und Enkelkinder

FAMILIEN-
ANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG



» WOCHENBLATT



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wir gingen zusammen in Sturm, Regen und Sonnenschein, auch als die Nacht kam, warst du nicht allein. Nun sprach der Herr: „Julia, komm heim."



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Julia Schuster

geb. Gonsior
** 22.1.1926 † 26.7.2021*

In stiller Trauer

Elisabeth mit Manfred und Michaela
Margarethe mit Georg
Thomas mit Helena, Milana und Jana
Sara mit Jens, Luis und Noah
Dorota mit Daniel und Corinna
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. Juli 2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank,

Uwe
Wilhelm

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Tobias Wilhelm

Singen, im Juli 2021

Tief bewegt müssen wir Abschied nehmen von

Herrn Hans Hasselkus

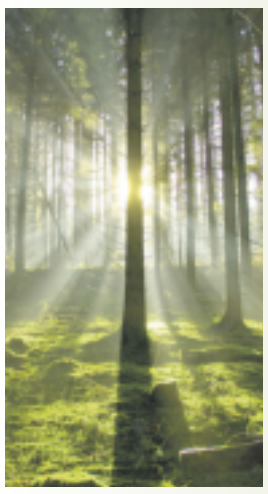
der am 15. Juli 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.
Herr Hasselkus war von Oktober 1971 an über dreißig Jahre bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben im Jahr 2003 als Betriebsleiter in unserem Unternehmen tätig.

„Hans Hasselkus war ein außergewöhnlich aufrichtiger, liebenswürdiger, hilfreicher und friedlicher Mensch. Er war immer da, wenn man ihn brauchte. Seine ausgleichende, immer ruhige und höfliche Art, mit seinen Mitarbeitern umzugehen, hatte einen großen Einfluss auf das Betriebsklima der Firma Zorn." (Helmut Heine)

Seine großen Verdienste um die Entwicklung des Unternehmens und der Mitarbeiter bleiben uns unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie

ZORN GmbH & Co.KG und Belegschaft **Familie Heine** **HEINE Optotechnik GmbH & Co KG**



Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Jürgen Baschnagel
»Baschi«
* 1964 † 2021

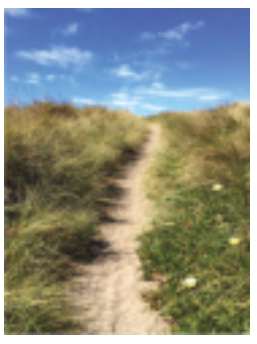
Wir sagen Danke für die stillen Umarmungen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Wilpert und dem PHV-Team, Herrn Dr. Stengele und der Uniklinik Freiburg für die gute ärztliche Betreuung.

Danke

Im Namen aller Angehörigen
Heidi und Kim Baschnagel

Bietingen, im Juli 2021



Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwester und gute Freundin.

Brigitte M. Hohe

geb. 15.07.1951 gest. 16.07.2021

In Liebe,
Christina
Markus
Daniel und Sara
sowie alle Angehörigen

Doch die auf Jehova hoffen, gewinnen neue Kraft. Sie werden wie mit Adlerflügeln aufsteigen. Sie werden rennen und sich nicht erschöpft fühlen. Sie werden laufen und nicht müde werden. (Jesaja 40:31)

Die Trauerfeier findet am Samstag, 31. Juli 2021 um 11:00 Uhr statt. Aufgrund der Pandemie wird die Trauerfeier online via Zoom übertragen. Um teilzunehmen, senden Sie bitte eine Email an gedenken.brigitte@gmail.com, um die Einwahldaten zu erhalten.

Herzlichen Dank



Zum Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Götti

Leo Schreiber

** 13.2.1929 † 1.7.2021*

danken wir von ganzem Herzen:

- für die große Anteilnahme an der Trauerfeier
- für die tröstenden Worte, geschrieben und gesprochen
- für die schönen Blumen, großzügigen Spenden und Beigaben
- für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- Herrn Pfarrer Claudius Stoffel für die persönliche, emotional berührende und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Bürgermeister Dr. Thomas Auer für die, in Vertretung aller Parteien gehaltene, sehr schöne Trauerrede und die Organisation des anschließenden Beisammenseins
- Herrn Dr. Hartmut Kästner für die jahrelange sehr gute und fürsorgliche Betreuung
- allen Vereinen und Institutionen, die Leo auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Schreiber

Gailingen, im Juli 2021



Der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91

Traurig, aber dankbar, dass wir ihn hatten, nehmen wir Abschied von

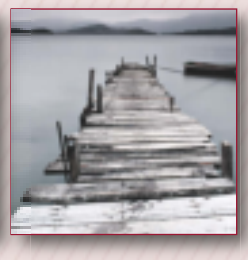
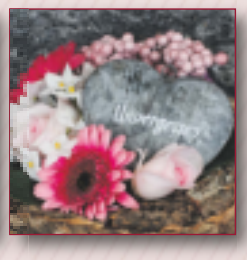
Gerd Käsmann

* 22.08.1931 † 26.07.2021

Steißlingen, im Juli 2021

deine Ute
deine Tochter Elke
deine Schwiegersöhne Andi und Michel
deine Enkelkinder Simon und Annika,
Johanna und Jakob

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29.07.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.


Nachruf

Ich trauere um meinen Bruder

Peter Schwarz

der uns viel zu früh verlassen hat.

In lieber Erinnerung
Jürgen und Karin

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Andreas Pretli

der im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Herr Pretli war von 1995 bis 2016 in unserem Unternehmen in der Garten- und Landschaftspflege tätig.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der Firma Thomas Handloser Dienstleistungen rund ums Haus.

Singen, im Juli 2021 Thomas Handloser

FAMILIENANZEIGEN



» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «
... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

»ICH BIN FÜR SIE DA!« TINA CAPUTO
Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



In Erinnerung

Michael Pawelski

† 28.07.2015

Die Zeit ist schnell vergangen,
doch unsere Trauer nicht.
Du bist vor 6 Jahren von uns gegangen,
aber aus unseren Herzen nicht!

Wir vermissen Dich.
In Gedenken Deine Familie



Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch den Menschen war.

Wir nehmen Abschied von

Jochen Rink

* 30.08.1946 † 16.07.2021

Deine Tanten, Cousins und Cousinen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung

Wir schließen Dich in unsere offenen Arme und bewahren Dich für immer in unseren Herzen.

Walter Schellhammer

* 26.01.1950 † 09.07.2021

In tiefer Liebe zu Dir

Inge
Jule, Jane und Tim
Manuel und Sabine
mit Remo, Aaron und Sophia
Mario und Talea



Wir nehmen Abschied von

Kreszentia Weber

geb. Lang
** 13.3.1931 † 22.7.2021*

In stiller Trauer

Deine Kinder mit Familien
Deine Schwester mit Familie
sowie alle Anverwandten

Das Seelenamt mit Trauerfeier findet am Dienstag, dem 3.8.2021, um 14.00 Uhr in der St. Agatha Kirche Hausen a. d. Aach statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: Sibylle Weber, St.-Martin-Str. 2, 78234 Engen

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.



Gertrud Stihl

geb. Himmelsbach
** 6.8.1920 † 15.7.2021*

In Liebe und Dankbarkeit

Günter Stihl mit Familie
Ingrid Januschke mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 4.8.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Günter Stihl, Hauptstr. 21, 78247 Hilzingen



Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder empfange, was er in dem Leib getan hat, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses. 2. Korinther 5, 10

christen-in-radolfzell.de

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter aus der Physiotherapie im Hegau-Jugendwerk, dem Sporttherapeuten

Armin Einwächter

der am 16.07.2021 völlig überraschend im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Herr Einwächter war seit 1986 als Diplom-Sportlehrer im Hegau-Jugendwerk tätig. Viele Jahre hat er auch mit seiner Kompetenz die Kollegen in Singen in der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) unterstützt.

Erst zum 01.07.2021 war er in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In über 35 Jahren andauernder Tätigkeit hat Herr Einwächter ungezählten Patienten zu mehr Mobilität und Beweglichkeit verholfen. Durch seine Zuverlässigkeit und seine stets offene und hilfsbereite Art war er bei allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und sind dankbar für die langen Jahre seiner wertvollen Mitarbeit.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz.

Dipl.-Volksw. Bernd Sieber
Vorsitzender der Geschäftsführung

Barbara Martetschläger
Kaufm. Direktorin des Hegau-Jugendwerks

ICH BIN NICHT WEIT WEG, NUR AUF DER ANDEREN SEITE DES HORIZONTES.

DANKE

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa, Bruder und Onkel

Franz Leutgeb

* 18.03.1950 † 13.07.2021

Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir der Alten-Krankenpflege Evelyn Zock mit ihrem Team für die liebevolle Pflege sowie dem Bestattungshaus Homburger, insbesondere Frau Nicole Homburger, für die kompetente Betreuung, Unterstützung und die persönliche Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte, Bastian und Sascha mit Luca, Romy, Fabienne



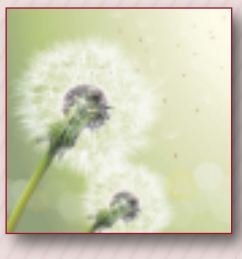
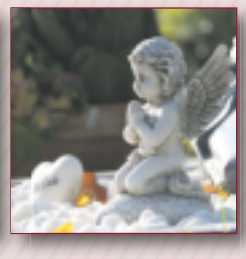
Paul Kegel

* 21.07.1932 † 16.07.2021

Lass mich schlafen,
bedeckt nicht meine Brust
mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer
von meinem Weggehen,
sondern schließe Deine Augen
und Du wirst mich
unter Euch sehen,
jetzt und immer.

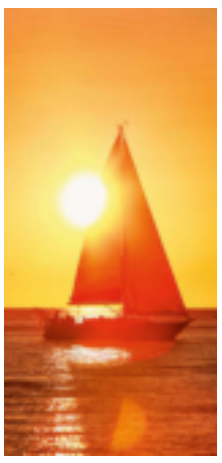
Deine Frau Reni-Renate
Sabine mit Familie
Alexandra mit Familie
Elsbeth mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.08.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hemmenhofen statt.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber überwältigend , so viel Anteilnahme und Wertschätzung zu erfahren.



Herzlichen Dank

allen lieben Menschen, die

Dr. Ulf Mergard

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Freundschaft und Verbundenheit durch Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Hilzingen, im Juli 2021

Im Namen aller Angehörigen
Uli Mergard mit Familie

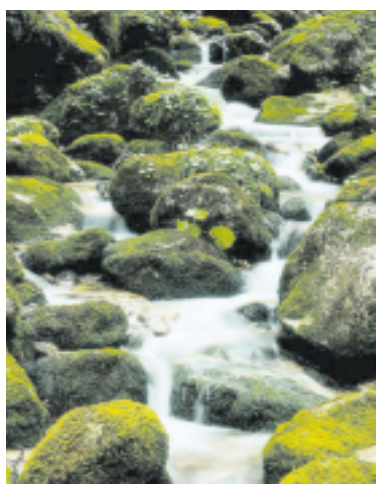
NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Wilhelmine Kentischer

die am 22. Juli 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Frau Kentischer war über 40 Jahre als kfm. Angestellte in unserem Betrieb tätig und hat sich in all dieser Zeit durch ihre hilfsbereite und verantwortungsbewusste Art sowie ihre langjährige fachliche Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung erfreut.
In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Todesanzeige und Danksagung

Die Seele spannte weit ihre Flügel und
flog frei wie ein Vogel dahin.

Völlig unerwartet mussten wir
Abschied nehmen von

Karl-Heinz Deuer

* 05.11.1961 † 07.07.2021

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Watterdingen statt.

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

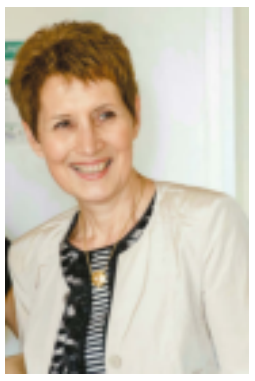
Watterdingen, im Juli 2021

Im Namen der Familie
Katharina Deuer

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es berührt uns sehr, wie viele sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Petra Unger

Ein besonderer Dank gilt:

- Susanne Ploberger für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- Dr. Joachim Kaiser und Bruno Sauter mit Teams, sowie der Onkologie des Paracelsus Krankenhauses, Bad Liebenzell für die gute medizinische Betreuung
- dem SAPV-Team des Hospiz „Horizont“ Singen für den Einsatz und die liebevolle Unterstützung in den letzten Wochen
- dem Team der Bahnhofapotheke für die durchgängige Unterstützung und den mitfühlenden Nachruf
- der Sozialstation Hegau-West für die professionelle Pflegeunterstützung
- Bestattungen Maier für die kompetente Betreuung und Unterstützung
- allen, die sie im Leben begleitet haben.

Gottmadingen, Juli 2021

Im Namen aller Angehörigen
Roland, Katharina und Franziska

Danksagung



Es ist uns ein großes Bedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten Danke zu sagen für die überwältigende Anteilnahme, welche durch so vielfältige Weise während der Zeit des Abschiednehmens unserer lieben Verstorbenen

Maria »Maja« Seliger

zum Ausdruck gebracht wurde.

Es hat uns Trost und Kraft gegeben, erfahren zu dürfen, dass so viele sie mochten und schätzten.

Besonders danken möchten wir:
- dem Team der Bekra Stockach für die überaus fürsorgliche und professionelle Pflege
- Herrn Pfarrer Faulhammer, Herrn Pfarrer Rimmele und Herrn Imhäuser für die seelsorgerische Begleitung
- Herrn Pastoralreferent Mathias Mutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung
- Frau Claudia Stamm und Herrn Christian Klemann für die ärztliche Betreuung
- dem Verein ‚Hand in Hand‘ Nachbarschaftshilfe e.V. Orsingen-Nenzingen

Orsingen, im Juli 2021

Im Namen aller Angehörigen
Alexander Seliger

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Wir nehmen Abschied von unserer herzensguten Mutter und Schwiegermutter, unserer fürsorglichen Oma, Schwester, Schwägerin und Tante.



Helga Mink

geb. Buchbinder

* 26.05.1936 † 21.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Norbert
Markus und Anita mit Maurice und Aline
Michael mit Dennis und Miriam
Eva und Gerold mit Marius und Rebecca
Bärbel und Berthold
Deine Schwester Evmarie mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 7. August und Samstag, den 21. August um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Elisabeth Egger

DANKE

für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,

für die Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit,

für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,

für jedes stille Gebet.

Besonders danken wir
- dem Pflegeheim Sonnenhalde in Singen für die gute Betreuung und Pflege
- Frau Edda Leu für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die professionelle, fürsorgliche und herzliche Begleitung.

Öhningen, im Juli 2021

Im Namen aller Angehörigen
Theo Egger und Korina Havekost
mit Familien

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Fr. + Sa. Spareribs

Frische Pfifferlinge

Sonntag: gefüllte Kalbsbrust
mit Rahmsoße und Butterspätzle
16,90 €

vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



Die Sommerausstellung im Kustmuseum Singen „Seen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute“ ist noch bis 19. September zu sehen. Verteilt auf zwei Etagen sind über 120 Exponate von bekannten Höri-Malern wie Otto Dix, Max Ackermann und vielen anderen ausgestellt. *swb-Bild: of*

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Färbegarten. Sommertheater im Färbegarten vom 16. bis 31. Juli und 25. August bis 4. September, jeweils Mi., Do., Fr., Sa. um 20:30 Uhr, So. 11 Uhr. Erstmals wird es im Färbegarten Freilichttheater geben – ohne Zelt, Netz, doppelten Boden oder gar einer Ausweichspielstätte für schlechtes Wetter. Die Idee entstand vor einem Jahr, als Detlef Vetten seine Erfahrungen während des ersten Lockdowns als Feldarbeiter niedergeschrieben hat, als Europas Grenzen für längere Zeit geschlossen waren. Entstanden ist eine Reportage aus bewegenden Szenen mit viel Humor, die sich genauso ereignet haben. Und schließlich macht seine ursprüngliche, bäuerliche Atmosphäre den Färbegarten zur perfekten, einzigartigen Spielstätte. Infos unter www.diefaerbe.de

ÜBERLINGEN

Landesgartenschau Überlingen Geländeöffnungszeiten: Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzenhaus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten (Eingang oben, Gradebergstraße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 18,– €, Tageskarte ermäßigt 15,– €, Tageskarte 13 – 17 Jahre 7,– €, Tageskarte 0 – 12 Jahre frei, Tageskarte Familie »klein« (1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 22,– €, Tageskarte Familie »groß« (2 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,– €. Gruppen- und öffentliche Führungen online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur Landesgartenschau und Corona-Vorschriften Infotelefon täglich von 9 bis 19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuelles unter www.ueberlingen2020.de.

FLOHMARKT
Samstag, 31.7.21, auf dem Hallenbad-Parkplatz in Singen,
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Alle Infos:
www.timke.com

Rudi's FLOHMARKT
Sa., 14.08.2021
Messeplatz Radolfzell
Güttinger Straße, 8 – 16 Uhr
Tel. 01 60/91 92 49 88, 0151/23 94 84 99
lfm. € 8,– (Neuware unerwünscht)

» FR 30.07.

LESUNGEN

SINGEN

Stadtgarten, Aachinsel | 16:30 Uhr | »Bücher-Picknick«. Mit viel Platz und unter schattigen Bäumen werden im Singener Stadtgarten spannende Geschichten erzählt. Im Anschluss wird es ein paar kleine Überraschungen geben! Die Lesung findet nur bei trockenem Wetter statt! Verbindliche Anmeldung unter 07731 / 85-290 oder direkt in der Stadtbücherei Singen. Picknick-Decke mitbringen. Weitere Infos unter www.singen.de

» SO 01.08.

KONZERTE

ÜBERLINGEN

Uferpark – Sparkasse-Bodensee-Bühne | 19:00 Uhr | »SWR4 Live« mit Giovanni Zarrella und Comedy mit Roberto Capitoni. Ein Hauch von dolce vita weht über den Bodensee, wenn Giovanni Zarrella zu einem ganz besonderen Sommerabend lädt. Mit seinen Erfolgsalben »La vita è bella« und »CIAO!« schlägt der charismatische Sänger eine wunderschöne Brücke zwischen den größten Hits der jüngeren deutschen Musikgeschichte und der Sprache seines Elternhauses. Roberto Capitoni, aufgewachsen im schwäbischen Allgäu, ist seit mehr als 25 Jahren auf den deutschen Bühnen unterwegs. Als Sohn eines Italieners und einer deutschen Mutter, spielt er mit Klischees und Vorurteilen. Durch den Abend führt SWR4 Moderator Matthias Methner. Für dieses Konzert müssen unter www.ueberlingen2020.de online kostenlos Platzkarten reserviert werden. Weitere Informationen unter www.ueberlingen2020.de.

» DI 03.08.

LESUNGEN

ÜBERLINGEN

Grüner Salon der LGS | 19:00 Uhr | »Literatur unter Bäumen – Lesen am See«: Lea Singer trifft Annette von Droste-Hülshoff Lesungsreihe zur Open-Air-Bibliothek auf der Landesgartenschau. Eine Open-Air-Bibliothek mit mehr als eintausend Büchern zur Literaturgeschichte des Bodenseeraums, erwartet die Besucher der Villengärten auf der Landesgartenschau Überlingen. Begleitend zu dieser ungewöhnlichen Ausstellung präsentiert die Lesungsreihe »Literatur unter Bäumen – Lesen am See« namhafte Autorinnen und Autoren der Vierländerregion. Die Autorinnen Lea Singer (alias Eva Gesine Baur) und Annette von Droste-Hülshoff »begegnen« sich. Baur wuchs am Bodensee auf. Die promovierte Kunsthistorikerin hat zahlreiche Bücher über kulturgeschichtliche Themen und mehrere Romane veröffentlicht. 2019 wurde sie mit dem Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen ausgezeichnet. Annette von Droste-Hülshoff gehört bis heute zu den beliebtesten deutschen Dichterinnen. Geboren 1797 auf der Wasserburg Hülshoff bei Münster und lebte ab 1846 im alten Schloss in Meersburg. Vorgestellt wird »die Droste« von Irene Ferchl. Geboren in Friedrichshafen, lebt Ferchl als Publizistin in Stuttgart. 1998 erschien ihr Buch »Die zweite Hälfte meiner Heimat« – Annette von Droste-Hülshoff am Bodensee. Durch den Abend führt Oswald Burger. Weitere Infos unter www.ueberlingen2020.de

» SA 07.08.

KONZERTE

STOCKACH

auf dem Gelände der Auer Gruppe Stockach | 20:00 Uhr | Sommerkonzert veranstaltet vom Kulturzentrum, Musikverein Stockach e.V., Stadtmusik Stockach. Gespielt werden Werke von Johan de Meij, Thomas Doss, Jim Bonney, John Mackey, Alice Merton, Nicolas Rebscher und Phil Collins. Dirigent / künstlerische Leitung: MD Helmut Hubov. Solist: Matthias Fröhlich (E-Gitarre). Eintritt frei. Einlass mit verbindlicher Anmeldung unter www.auer-gruppe.de/konzert. Weitere Infos unter www.stockach.de

» SA 14.08.

KULINARIK

RADOLFZELL

Herzenbad | 18:00 Uhr | 5. »Dîner en blanc!« Im ehemaligen Herzenbad direkt am Bodenseeufer laden festliche Tafeln zum gemeinsamen Picknick in Weiß ein. Wir wünschen bon appétit! Kleidung: Elegant oder leger – Hauptsache in Weiß! Jeder bringt sein Essen und seine Getränke selbst mit. Kleine Snacks und Getränke können vor Ort gekauft werden. Geschirr & Besteck selbst mitbringen und weißes, wiederverwertbares Geschirr verwenden! Tische und Sitzbänke werden weiß eingedeckt und dürfen nach Herzenslust mit weißen Accessoires ergänzt werden. Sitzplatztickets sind für 9,– € pro Person in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich. Resttickets gibt es an der Abendkasse. Bei schlechten Wetterverhältnissen fällt die Veranstaltung ersatzlos ausfallen. Ticketgebühren werden bei Veranstaltungsausfall zurückerstattet. Weitere Informationen unter www.radolfzell.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostergasse 19. Das Engener Museum ist nicht nur ein Geheimtipp für Fans der zeitgenössischen Kunst und ihrer aktuellen Positionen. Die regelmäßig veranstalteten Sonderausstellungen zur »Klassischen Moderne« nach 1900 sind Besuchermagnete. In den charismatischen Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters St. Wolfgang werden in einer Dauerausstellung archäologische Fundstücke der Umgebung, das Leben der Jäger & Sammler von vor 15.000 Jahren und die berühmte »Venus von Engen«, gezeigt. Die Dokumentation der Stadtgeschichte rundet das Spektrum ab, das von den Ursprüngen bis zur Gegenwart reicht. Öffnungszeiten Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr, Sa. und So. von 11 – 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.engen.de

RADOLFZELL

Seemaxx. Foto-Ausstellung »Heimat und Kultur« bis Herbst 2021. Der Rundgang zeigt an acht Stationen Eindrücke toller Veranstaltungen aus der Vergangenheit sowie großartiger Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sa. 9:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Weitere Informationen unter radolfzell.de/kultur-freizeit

RADOLFZELL

Stadtmuseum. »Trachten Leben«. Bis 20.02.2022. Das Stadtmuseum wirft einen gleichzeitig unterhaltsamen wie informativen Blick auf die Radolfzeller Tracht. Öffnungszeiten: Do. bis So. 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Eintritt: 5,– € ermäßigt 2,– €. Weitere und aktuelle Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de

SINGEN

Kunstmuseum. Die Sommerausstellung »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute.« Noch bis 19.09.2021. Die Sommerausstellung frönt der Lust am Schauen. 120 Höhepunkte und Neuzugänge in die Sammlung, großzügig verteilt auf zwei Etagen und 1000 qm Ausstellungsraum, bieten ein Fest für die Augen. Werke von Max Ackermann, Curth Georg Becker, Otto Dix, Erich Heckel, Walter Herzger, u.v.a. ›Höri-Künstlern‹ verdeutlichen den Klang, den der Name »Höri« heute in der Welt der Kunst hat. Die Gegenwartskunst im Bodenseeraum ist mit Malerei, Grafik und Plastik bis hin zu installativen Arbeiten und Lichtobjekten u.a. von Johannes Dörflinger, Eckhard Froeschlin, Daniel Hausig, Gerold Miller, Harald F. Müller oder Markus Weggenmann in der Ausstellung ebenso vertreten. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr Feiertag: wie Wochentag. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de/ausstellungen/aktuell

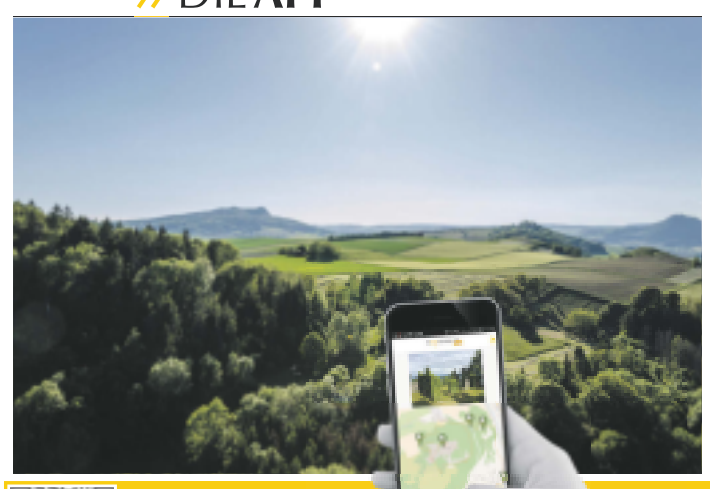
SINGEN

Rathaus Singen, Ratssaal »Krieg und Frieden« von Otto Dix (1891-1969). Noch bis 12.09.2021. Mit »Krieg und Frieden«, dem einzig erhaltenen Wandbild von Otto Dix, das mit seinen Maßen von fünf auf zwölf Metern zu den monumentalsten Werken gehört die der Künstler geschaffen hat, ist Singen am Hohentwiel unter den baden-württembergischen Otto-Dix-Städten ein besonderes Reiseziel. Öffnungszeiten: Sa. und So. 11 – 17 Uhr. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de/ausstellungen/aktuell

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweilerstraße 1, Narro – Fasnacht in Stockach. Seit Jahrzehnten müssen sich zur Fasnachtszeit bekannte Politikerinnen und Politiker vor dem Stockkacher Narrengericht verantworten. Die Ausstellung im Stadtmuseum Stockach blickt hinter die Kulissen und erklärt, wie sich der Brauch des Narrengerichts in den letzten Jahrhunderten entwickelte. Narro! Informationen auf www.stockach.de oder unter 07771 / 802-300.

» DIE APP



 # Schon probiert?
Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:** Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer …
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP



presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner

Ab Mittwoch, 28. Juli 2021
IN SINGEN

Teilnehmende Geschäfte:

Geschäfte im Zentrum:
Anna Russo Schmuck-Uhren-Trauringlounge
Bäckerei Künz
Buch Greuter
China-Restaurant Jasmin
Comix Sneaker Store
Der Sport Müller
En Vogue
Heikorn Kleidung
Hörgeräte Oexle
Juwelier Stein/Juwelier Limbrock
Musikhaus Assfalg
Schuhhaus Läufer
Schuhhaus Stemmer & Kneer
Wim-Max Outlet

Geschäfte im Industriegebiet (Süd):
Eisen-Auer
Hotel Trezor
Volkswagen Zentrum Singen

Geschäfte im CANO:
Apotheke im CANO
Auer Gruppe
Binder Optik
Brax
Comix Sneaker Store
DM Drogeriemarkt
Foto Wöhrstein
Gant
Gradmann 1864 Parfümerie
Immergrün
Levi's Store
EDEKA Münchow
Ravensburger Store



Alle Coupons auch online verfügbar!

Sie möchten keine Papier-Coupons im Geldbeutel durch die Gegend tragen? Dann haben wir die optimale Lösung: Einfach auf www.wochenblatt.net/coupons gehen, Coupons aussuchen, als Foto abspeichern, Shoppen gehen, an der Kasse vorzeigen und kräftig sparen!

Sie sind unsicher, wie Sie mit Ihrem Handy die Coupons speichern? Auf www.wochenblatt.net/coupons haben wir kleine Anleitungen zu verschiedenen Handy-Typen für Sie zusammengestellt.

Alle Rabatt-Coupons auf www.wochenblatt.net/coupons

SINGEN aktiv: City Ring
SINGEN aktiv: iG SingenSüd
WOCHENBLATT

Mit 35 tollen Rabatt-Coupons!

SINGEN LÄDT EIN

ZUR NÄCHSTEN SINGENER COUPONAKTION

Aktionszeitraum Mi., 28.07. bis Sa., 21.08.2021

Ab Mi., 28.07.2021 in Singen

Alle Coupons auch online:

SCHUHHAUS STEMMER & KNEER Scheffelstraße 18

30€ Nachlass bei einem Einkauf ab 150,– €

DM DROGERIEMARKT im CANO

gratis
1 Balea Dusche Milch & Honig abholen

HEIKORN KLEIDUNG August-Ruf-Strasse 7–9

10% Zusatzrabatt im Räumungsverkauf auf Ihren Einkauf (auch auf reduzierte Ware)

DER SPORT MÜLLER Im Gambrinus 2

10% Rabatt auf bereits reduzierte Bademode

IMMERGRÜN im CANO

Zahle 1 - erhalte 2 bei Smoothies und Säften

LEVI'S STORE im CANO

20% Rabatt auf das komplette Jeans-Sortiment

BÄCKEREI KÜNZ e.K. Scheffelstraße 14

0,40 € Nachlass auf Ihren Einkauf

SCHUHHAUS LÄUFER Scheffelstraße 35

10% Rabatt zusätzlich auf alle bereits reduzierten Sommerschuhe (ausgenommen Schuhe mit 1/2-Preis-Anhänger)

BUCH GREUTER Hegaustraße 17

20% Rabatt auf alle Artikel »von RICE«

WIM-MAX OUTLET Scheffelstraße 5

20% Rabatt auf alles

HOTEL TREZOR Forststraße 16

1 Freigetränk
aus unserer Bar, nur im Zusammenhang mit einer bestehenden Übernachtung / pro Person

GANT im CANO

10% Rabatt zusätzlich auf alle Saleangebote

HÖRGERÄTE OEXLE e.K. Hegaustraße 14

50€ Rabatt pro Hörgerät ab Bruttopreis 1.000,– €

RAVENSBURGER STORE im CANO

20% Rabatt auf ALLES (außer Puzzles & Bücher)

GRADMANN 1864 PARFÜMERIE im CANO und Scheffelstraße 15

10€ GUTSCHEIN Einlösbar ab 50,– € Einkaufswert. Nur 1 Gutschein pro Einkauf einlösbar. Gültig bis 21.08.2021.

MUSIKHAUS ASSFALG Hegaustraße 20

Beim Kauf einer Gitarre erhalten Sie 1x Ständer und Tuner gratis.

EISEN-AUER Rudolf-Diesel-Straße 30

10% Rabatt auf alle bereits reduzierten Gartenmöbel

DER SPORT MÜLLER Im Gambrinus 2

10% Rabatt auf alle Radbekleidung (und auch auf bereits reduzierte Ware

ANNA RUSSO Schmuck-Uhren-Trauringlounge Ekkehardstraße 17

10€ geschenkt ab einem Einkauf von 50,– € (gültig in Filiale Singen und Gottmadingen)

EN VOGUE August-Ruf-Straße 17

20% Rabatt auf Bademode

JUWELIER STEIN/ JUWELIER LIMBROCK Scheffelstraße 12a/16

kostenlose Schmuckreinigung

FOTO WÖHRSTEIN im CANO

5€ Nachlass auf Pass- und Bewerbungsbilder

VOLKSWAGEN ZENTRUM SINGEN Stockholzstraße 17

20% Rabatt auf Wischblätter inkl. kostenloser Montage. Einzulösen im Volkswagen Zentrum Singen; mit anderen Aktionen nicht kombinierbar!

HINWEIS: Einlösung der Coupons möglich nur solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Gutscheine. Nicht kombinierbar mit Gutscheinen, Rabattaktionen und Dauertiefpreisen. Nur ein Coupon pro Person und Einkauf einlösbar. Keine Barablöse, Vorreservierung oder Bestellung möglich. Keine Haftung für Druckfehler, Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben und Eintragungen sowie deren Art und Darstellung.

HEIKORN KLEIDUNG August-Ruf-Strasse 7–9

1 Tüte Gummibärchen kostenlos

EISEN-AUER Rudolf-Diesel-Straße 30

20% Rabatt auf alle Gartenmöbel (ausgenommen bereits reduzierte)

BINDER OPTIK im CANO

30% Rabatt auf das gesamte Sortiment (Eine Kombination mit anderen Angeboten, Aktionen, Komplettangeboten sowie Bonusprogrammen ist ausgeschlossen. Nur auf im Laden Singen vorrätige Ware.)

EDEKA MÜNCHOW im CANO

10% Rabatt auf das gesamte Angebot der Bedientheken (Käse, Fisch, Fleisch, Wurst, Antipasti - in Bedienung)

DER SPORT MÜLLER Im Gambrinus 2

10% Rabatt auf alle NIKE-Produkte und auch auf bereits reduzierte NIKE-Artikel

AUER GRUPPE im CANO

5% Nachlass bei Anmietung eines Wohnmobils. Nur vor Ort einzulösen und sofern Verfügbarkeit gegeben.

CHINA-RESTAURANT JASMIN Erzbergerstraße 1a

2€ auf alle Gerichte vom Buffet und à la carte, mittags & abends

APOTHEKE im CANO

20% Rabatt auf alle Produkte der Marken La Roche Posay, CeraVe, Sanoflore, SkinCeuticals, Vichy und Orthomol.

SCHUHHAUS STEMMER & KNEER Scheffelstraße 18

50€ Nachlass bei einem Einkauf ab 250,– €

COMIX SNEAKER STORE im CANO u. August-Ruf-Str. 15

25% Rabatt auf 1 Artikel

BRAX im CANO

bis zu **50%** Rabatt auf Sommerartikel (ausgenommen Basics)

FOTO WÖHRSTEIN im CANO

30% Rabatt auf Bilderrahmen

SINGEN
SHOPPING
HERZ
DER REGION

Herzlich willkommen beim Shoppen, Essen und Freunde Treffen

PR-NEWS

Das Einkaufszentrum CANO Singen ist geöffnet

Unbeschwert einkaufen - ohne Test, ohne Termin und ohne Zugangsbegrenzung - ist im CANO Singen wieder möglich. Im Shoppingcenter CANO Singen, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Singen gelegen, laden 85 Shops von 9:30 – 20:00 Uhr zum Verweilen und Shoppen ein. Im ersten Halbjahr 2021 haben folgende Shops neu im CANO geöffnet: Tally Weijl, Orsay, Depot, KFC, Vulcano City Kebap, The Wafflers, Pommes Freunde und Asiahung. Das Restaurant Vittoria La Cucina Italiana ist in das ehemalige Hotel Viktoria gezogen. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde umfangreich renoviert und optimal – unter Beachtung der bestehenden Architektur – in das CANO Shoppingcenter integriert. »Wir wünschen viel Freude beim Erkunden der neu eröffneten Konzepte im ersten Halbjahr 2021«, so Center-Managerin Carolin Faustmann.





Bilder: Meyer-ECE Singen

Schwarzwald
Küchen®

Wir expandieren

Freie Stellen:

- Verkauf w/d/m
- Schreiner w/d/m
- Sachbearbeiter w/d/m
- Reinigungskraft
  (auf 450-€-Basis)

Zur Verstärkung unseres Teams in Singen suchen wir DICH zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Gerne kannst Du Deine Bewerbung an: singen@schwarzwald-Kuechen.de senden.

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!



Schwarzwald Küchen Singen GmbH
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731/9397690
www.schwarzwaldkuechen.de

Schwarzwald
Küchen®

01. August 2021

Schausonntag*
13 – 17 Uhr

* Ohne Beratung und Verkauf!



Jeden 1. Sonntag im Monat.

Schwarzwald Küchen Singen GmbH
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731/9397690
www.schwarzwaldkuechen.de

Schwarzwald
Küchen®

Referenzaktion:

Sichere Dir Deine Sonderkondition!

Du planst die Anschaffung einer neuen Küche?
Dann bist Du bei Schwarzwald Küchen ® genau richtig!
Bewerbe Dich jetzt für eine Referenzküche:

07731/9397690
singen@schwarzwald-kuechen.de

01. August 2021

Schausonntag*
13 – 17 Uhr

* Ohne Beratung und Verkauf!



Schwarzwald
Küchen®

Die neue Art eine Küche zu kaufen

Unser Geschäftsmodell ist konsequent nachhaltig. Unser Verdienst wird entweder re-investiert oder direkt in die Stiftung Schwarzwald gespendet. Dadurch geben wir der Welt ein Stück dessen zurück, was wir ihr nehmen. Zum Beispiel lassen wir für jede verkaufte Küche bis zu 200 Bäume pflanzen.

Gut leben und leben lassen. Naturrecht leben, aber alltagsnah bleiben. Traditionen schätzen, aber Innovationen nutzen. Wir bei Schwarzwald Küchen bringen Werte für ein harmonisches Leben zusammen. Unser Anspruch ist Nachhaltigkeit in dreifacher Hinsicht!





Küchen

Bis zu 100 %

CO_2-kompensiert